



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Meisterschwanden-Tennwil und die Region

11/2024



Spielen Sie im modernsten Tenniscenter im Aargau... in Reinach

(mit gelenkschonendem Rebound-Ace-Schwingboden, LED-Lichtanlage mit blendfreien 1000 Lux, angenehmen 17 Grad im Winter sowie Lounge und Galerie für die Zuschauenden)

Spiele Sport. Treibe Tennis.



Unser Angebot:

- Platzvermietung
- Eigene Tennisschule (Gruppenkurse, Kurse für Kids und Junioren, Privatunterricht, Ferienkurse, spezielle Seniorenkurse)
- Firmenevents
- Turniere (u.a. für nationale Spitzenspieler:innen)
- Gemütliche «Lounge» im 1. Stock
- Tennisshop inkl. Bespannungsservice

Monica und Freddy Blatter-Simmen
(ehemalige Tennisprofis und Nationalspieler)
freuen sich auf Ihren Besuch!

BLATTER.SIMMEN GmbH
Tenniscenter Reinach
Unterwerkstrasse 9
5734 Reinach AG
Telefon 062 724 10 10
info@tenniscenter-reinach.ch



Alles im Überblick auf:
www.tenniscenter-reinach.ch

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Meisterschwanden
Hauptstrasse 10, 5616 Meisterschwanden
Telefon 056 676 66 66
gemeinde@meisterschwanden.ch
www.meisterschwanden.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.00
Dienstag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.00
Mittwoch	08.00 – 11.30	14.00 – 16.00
Donnerstag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Freitag	08.00 – 15.00	durchgehend

Termine können in Einzelfällen nach telefonischer Vereinbarung ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktoren:** Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Nina Kegel (nik), Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2024: 23 269

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Grüngutabfuhr
7. und 21. November

Altpapier
14. November

Gemeindeversammlung
21. November

Feiertage
Weihnachten/Stephanstag, 25./26. Dezember
Neujahr/Berchtoldstag, 1./2. Januar 2025

ONDA
ONDA5616.CH

Jetzt anmelden für bevorzugte Informationen

5 EIGENTUMSWOHNUMGEN MIT DACHTERRASSEN ODER GARTENFLÄCHEN. 5616 MEISTERSCHWANDEN

ic immoconsult lindenmann



Ausstellung von Oliver Keller Alte Schmitte Seengen 8. – 16. November

Freitage 18 – 20 Uhr | Samstage 14 – 16 Uhr
Sonntag 10 – 12 Uhr | Montag (Räbeliechtliumzug) 18 – 20 Uhr

Landschaften, Horizonte, Berge und Ansichten aus der Region prägen seine mit Ölfarben gemalten Bilder.

**eris
mann**

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

BLACK FRIDAY TRAINING BLACK FRIDAY TRAINING BLACK FRIDAY TRAINING

25.11. – 2.12.24

BLACK FRIDAY

Rabatt bis zu 70%

TRAINIERE 3 MONATE FÜR CHF 97.- STATT CHF 325.-

www.mttz.ch 056 667 04 40

Für alle, die uns noch nicht kennen, aber gerne kennenlernen wollen, ab 16 Jahren

**Gesundheitscenter
Physio & Training**
MTTZ AG, Sylvia Bugmann
5616 Meisterschwanden
056 667 04 40 • www.mttz.ch

Einladung zur Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlung am Donnerstag, 21. November 2024 in der MZH Eggen

Ortsbürgergemeinde	19.30 Uhr
Einwohnergemeinde	20.00 Uhr

Traktanden der Ortsbürgergemeinde

1. Genehmigung Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. Juni 2024
2. Genehmigung Budget 2025 der Ortsbürgergemeinde
3. Verschiedenes

Traktanden der Einwohnergemeinde

1. Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2024
2. Revision Bestattungs- und Friedhofreglement
3. Genehmigung Budget 2025 der Einwohnergemeinde
4. Verschiedenes

Im Anschluss wird der Bevölkerung ein Apéro serviert.

Anmeldung erwünscht

Für eine reibungslose Organisation (u. a. genügend Sitzplätze) bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung unter www.meisterschwanden.ch/gemeindeversammlung.

Herzlichen Dank für Ihre Anmeldung. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

50 Jahre Hallwilerseelauf – Übernahme Startgeld

Der Hallwilerseelauf wurde am 12. Oktober 2024 bereits zum 50. Mal ausgetragen. Wir gratulieren allen Teilnehmenden herzlich zum absolvierten Lauf!

Anlässlich dieses Jubiläums hat der Gemeinderat beschlossen, dass das Startgeld der Einwohnenden übernommen wird.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Wohnsitz in Tennwil / Meisterschwanden können ihr Startgeld bis Ende November 2024 auf der Gemeindekanzlei beziehen.

Winterdienst

Damit der Winterdienst der Gemeinde Meisterschwanden reibungslos abläuft, bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Räumen Sie Ihren Vorplatzschnee nicht auf die Strasse.
- Schneiden Sie Ihre Sträucher und Bäume so zurück, dass diese den Verkehrsraum nicht beeinträchtigen. Dies gilt auch, wenn Nassschnee auf den Pflanzen liegt.
- Parkieren Sie Ihre Autos möglichst auf den privaten Vor-/Parkplätzen und nicht auf der Strasse. Parkierte Autos behindern die Räumungsarbeiten massiv. Die Gemeinde lehnt jede Haftung für entstehende Schäden ab.
- Die privaten Grundeigentümer sind verpflichtet, die Schneemaden, welche durch die Räumungsfahrzeuge entstehen, selbst zu entfernen.

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Die Verantwortlichen für den Winterdienst sind bestrebt, die Verkehrsflächen im Winter möglichst gut zu unterhalten. Dabei ist es leider nicht immer möglich, allen Wünschen gerecht zu werden. Die Schneeräumung der Strassen in Meisterschwanden wird gemäss den Prioritäten des Winterdienstkonzepts der Gemeinde Meisterschwanden durchgeführt. Detaillierte Angaben zum Konzept finden Sie unter www.meisterschwanden.ch/winterdienst.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Winterdienst steht Ihnen Stefan Vatter, Leiter Werkbetriebe, unter Tel. 079 464 23 44 oder per E-Mail werkbetriebe@meisterschwanden.ch zur Verfügung.

Prämienverbilligung für das Jahr 2025

Der Kanton Aargau gewährt Einwohnerinnen und Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung. Die Prämienverbilligung muss jährlich neu angemeldet werden.

Sie haben keinen Anmeldecode erhalten?

Bestellen Sie jetzt Ihren persönlichen Anmeldecode für die Prämienverbilligung 2025. Familien und Konkubinatspaare benötigen nur einen Anmeldecode.

Der Code kann auf der Webseite der SVA Aargau bestellt werden: www.sva-aargau.ch/pv

Die Anmeldung für die Prämienverbilligung 2025 können Sie ebenfalls online unter www.sva-ag.ch/pv-online vornehmen.

Die Antragsfrist läuft am 31. Dezember 2024 ab.

Wichtig zu wissen

Melden Sie sich bei der SVA, sobald sich Ihr Einkommen oder Vermögen verbessert hat. So vermeiden Sie hohe Rückforderungen.

AHV-Beiträge Nichterwerbstätige

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), die Invalidenversicherung (IV) und die Erwerbersatzordnung (EO) sind ein wichtiger Teil der obligatorischen schweizerischen Sozialversicherung.

In der Schweiz wohnende oder erwerbstätige Personen sind versichert und müssen Beiträge bezahlen. Die Beiträge sind lückenlos zu bezahlen, da fehlende Beitragsjahre zu einer Kürzung der Renten führen können.

Die AHV unterscheidet zwischen Erwerbstätigen und Nichterwerbstätigen. Als Nichterwerbstätige gelten Personen, die kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen erzielen:

- vorzeitig Pensionierte
- Bezügerinnen und Bezüger von IV-Renten
- Empfänger und Empfängerinnen von Kranken- und Unfalltaggeldern
- Studierende

- Weltreisende
- ausgesteuerte Arbeitslose
- Geschiedene
- Verwitwete
- Ehefrauen und Ehemänner von Pensionierten, die nicht im AHV-Rentenalter sind
- Ehefrauen und Ehemänner von im Ausland erwerbstätigen Ehepartnern
- Versicherte, die zwar erwerbstätig sind, deren jährliche Beiträge aus der Erwerbstätigkeit inkl. Arbeitgeberbeiträge jedoch weniger als CHF 514 (entspricht einem Bruttojahreseinkommen von CHF 4851) betragen.
- Versicherte, die nicht dauernd voll erwerbstätig sind und deren Beiträge aus der Erwerbstätigkeit inklusive Arbeitgeberbeiträge weniger als die Hälfte der Beiträge ausmachen, die sie als Nichterwerbstätige entrichten müssten. Als nicht dauernd voll erwerbstätig gilt, wer weniger als neun Monate im Jahr oder weniger als 50% der üblichen Arbeitszeit erwerbstätig ist.

Wann beginnt die Beitragspflicht?

Sie müssen ab 1. Januar nach dem 20. Geburtstag Beiträge an die AHV/IV/EO entrichten. Diese Pflicht beginnt mit 17 Jahren, falls Sie bereits arbeiten, und besteht weiterhin, wenn Sie nach dem Pensionsalter erwerbstätig bleiben. Die Beitragspflicht endet, wenn Sie das ordentliche Rentenalter erreicht haben. Das ordentliche Rentenalter liegt bei 65 Jahren.

Ausnahmen von der Beitragspflicht:

- Sie müssen keine Beiträge bezahlen, wenn Ihr Ehepartner oder Ihre Ehepartnerin im Sinne der

- AHV erwerbstätig ist und mindestens Beiträge in der Höhe von CHF 1006 pro Jahr entrichtet. Dies gilt auch für das Jahr, in welchem die Ehe geschlossen oder geschieden wird.
- Ein Anspruch auf Erziehungs- oder Betreuungsgutschriften befreit nicht von der Beitragspflicht als Nichterwerbstätige oder Nichterwerbstätiger.

Überprüfen Sie unter www.sva-aargau.ch/ne-beitrag, ob Sie beitragspflichtig sind und allfällige Beiträge nachzahlen müssen. Es ist Sache der Versicherten, sich um ihre Beitragspflicht zu kümmern.

Dorfmarkt am 23. November 2024

Die Märtgruppe führt am Samstag, 23. November 2024, einen Dorfmarkt auf dem Nicolas-Hayek-Platz durch. Von 9.00 bis 13.30 Uhr können Sie durch die Vielfalt der Angebote schlendern.

Die Märtgruppe freut sich zusammen mit den Ausstellern auf viele Besucher.

Smart Service Portal

Das Smart Service Portal ist die Plattform, auf welcher die kantonalen und kommunalen Behördendienstleistungen bereitgestellt werden. Unter www.ag.ch/smartserviceportal können zahlreiche digitale Dienstleistungen der öffentlichen Hand einfach und effizient über eine zentrale Anlaufstelle bezogen werden. Das Portal ist ein Pionierprojekt und wird ständig weiterentwickelt und mit zusätzlichen Services ergänzt.

Blauer Führerausweis verliert Gültigkeit

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Die Inhaberinnen und Inhaber von blauen Papierführerausweisen müssen diese bis spätestens am **31. Oktober 2024** gegen einen Ausweis im Kreditkartenformat umtauschen. Danach verliert der Papierführerausweis seine Wirkung als Legitimationsdokument, die Fahrberechtigung für die Lenkerin oder den Lenker bleibt bestehen. Der blaue Schiffsführerausweis ist von der Umtauschpflicht nicht betroffen und weiterhin nur im Papierformat erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website vom Strassenverkehrsamt Aargau.

Deckkäste und Schmuckreisig

Ab dem 28. Oktober 2024 können Deckkäste oder Schmuckreisig vom Forstbetrieb Lindenberg bezogen werden. Die Selbstbedienungsstände beim Forstwerkhof Zigi in Sarmenstorf und beim Waldhaus Junkholz in Bettwil werden laufend mit frischen Ästen bestückt. Die Bezahlung der bezogenen Produkte per TWINT ist erwünscht, Barzahlungen in die bereitgestellten Kassen sind auch möglich. Die Bezahlung der bezogenen Produkte wird als selbstverständlich erachtet. Deckkäste können auch beim Forstbetrieb Lindenberg (per Telefon 079 215 10 36 oder E-Mail info@forstbetrieb-lindenberg.ch) bestellt werden.

Bitte füttern Sie keine Wasservögel

Die Ranger des Hallwilersees bitten die Bevölkerung, die Wasservögel nicht zu füttern. Brot enthält einige Inhaltsstoffe, die für Vögel schädlich sind (z. B. Salz und Hefe) und ihnen Verdauungsprobleme bereiten. Zudem bindet das Füttern die Vögel an bestimmte Orte, was zur Verschmutzung

von Wegen und Wiesen führt. Sie werden abhängig, betteln und streiten ums Futter.

Enten und Schwäne finden auch im Winter genügend Nahrung – ihre Mägen sind an Wasserpflanzen gewöhnt. Die gesunden, starken Tiere überleben und das natürliche Gleichgewicht (Anzahl Tiere) im Hallwilersee bleibt bestehen.

Kantonales Fütterungsverbot von Wildtieren

Seit dem 1.1.2023 ist im Kanton Aargau das Füttern von Wildtieren offiziell verboten. § 20 Artenschutz: Das Füttern von Wildtieren ist verboten, ausser in kleinen Mengen bei der Singvogelfütterung und der Lockjagd gemäss §15 / Abs 3.

Wir bitten Sie deshalb, u. a. auf das Füttern von Milanen zu verzichten.

SBB-Spartageskarten Gemeinde

Mit der Spartageskarte Gemeinde sind Reisende bereits ab CHF 39 (2. Klasse mit Halbtax) und ab CHF 52 (2. Klasse ohne Halbtax) einen Tag lang auf sämtlichen GA-Bereichsstrecken in der ganzen Schweiz unterwegs. Dabei gilt: Die tiefere Preisstufe steht 6 Monate bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass dabei der Zeitpunkt der Ausstellung der Spartageskarte Gemeinde durch die Verkaufsstelle massgebend ist. Die «Spartageskarte Gemeinde» ist ein kontingentiertes Angebot, welches Sie bei den teilnehmenden Gemeinden und Städten erhalten. Es sind nicht nur Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Meisterschwanden bezugsberechtigt. Verschaffen Sie sich unter www.spartageskarte-gemeinde.ch ei-

nen Überblick über die Verfügbarkeit und die Preise für die nächsten 6 Monate. Auf dieser Seite finden Sie auch alle relevanten Informationen und Bedingungen zur Spartageskarte Gemeinde. Ein direkter Kauf oder eine Reservierung über diese Website ist jedoch nicht möglich.

Verkaufsprozess

Möchten Sie eine Spartageskarte Gemeinde kaufen? Die Karten können für das darauffolgende Halbjahr am Schalter der Gemeindekanzlei bezo-

gen werden. Reservationen sind telefonisch unter Tel. 056 676 66 66 möglich.

Korrigendum Seniorenausflug

Im letzten Dorfheftli wurden die Termine 2025 der Gemeinde publiziert. Infolge einer Terminkollision findet der Seniorenausflug neu am **Dienstag, 29. April 2025** statt. Den Seniorinnen und Senioren wird die Einladung nächstes Jahr persönlich zugestellt.



Abonniere unseren Newsletter



Schiff ahoi....

... geniessen Sie eine stimmungsvolle
Rundfahrt auf dem idyllischen
Hallwilersee.



info@schifffahrt-hallwilersee.ch
www.schifffahrt-hallwilersee.ch



Digitale Dorfchronik – Eintrag des Monats: Bevorzugte Wohnlage über dem See



Luftbild von Meisterschwanden im Jahr 2004 (ETH-Bibliothek, Bildarchiv).

Die Siedlungs- und Bevölkerungsentwicklung von Meisterschwanden

(Simon Steiner) – Meisterschwanden ist die attraktivste Gemeinde im Kanton Aargau. Zu diesem Schluss kam das Gemeinderatung der Handelszeitung in den Jahren 2022 und 2023. Als Kriterien für die Rangliste wurden Wohnqualität, Steuern, Erreichbarkeit, Versorgung, Sicherheit und Arbeitsplatzsituation berücksichtigt – und viele mehr.

Für die mittelalterlichen Bewohner des Gemeindegebiets dürfte neben fruchtbarem Land insbesondere die Verfügbarkeit von Wasser zentral gewesen sein. Die Ursiedlung des Dorfs, das 1173 erstmals in einem schriftlichen Dokument erwähnt wird, befand sich vermutlich unmittelbar nördlich des Dorfbachs – im Gebiet der alten Mühle. Während des Mittelalters waren Meisterschwanden und Tennwil nur schwach besiedelt. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts wurden in Meisterschwanden neun Feuerstätten gezählt, in Tennwil deren fünf.

Eine Feuerstätte entsprach einer Hausgemeinschaft mit Grossfamilie und Hausangestellten. Während Jahrhunderten bildeten Landwirtschaft, Weinbau und Fischerei die Hauptbeschäftigung der Bewohner. Eine Zählung im Jahr 1653 ergab 24 Feuerstätten in beiden Ortsteilen, 1764 waren es bereits 87. Damals lebten 471 Menschen im heutigen Gemeindegebiet.

Baumwollweberei und Bevölkerungsdynamik

Um die Mitte des 19. Jahrhunderts waren es bereits mehr doppelt so viele. Diese deutliche Zunahme lässt sich dadurch erklären, dass sich die Baumwollweberei im 18. Jahrhundert als Heimindustrie etablierte. Wie der aus Meisterschwanden stammende Historiker Jean-Jacques Siegrist (1918–1992) festgestellt hat, spielten dabei mehrere Faktoren im Wechselspiel zusammen. Dass die Landwirtschaft die wachsende Bevölkerung kaum mehr zu beschäftigen und zu ernähren vermochte, trug dazu bei, dass sich das Dorf zu einem Zentrum der Baumwollweberei entwickelte. Diese Protoindustrialisierung wiederum bot eine wirtschaftliche Grundlage dafür, in der Region sesshaft zu werden oder zu bleiben. Die Menschen heirateten früher und bekamen mehr Kinder, die Bevölkerung wuchs weiter.

Während sich Meisterschwanden zunächst um den Dorfbach und das Gebiet Flücke gruppierte und dann entlang der Strasse auf der Nord-Süd-Achse zu wachsen begann, war Tennwil bereits früh eine ausgesprochene Strassensiedlung. Die Ablösung der Baumwollweberei durch die Stroh-

flechterei liess in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entlang des Dorfbachs ein ausgeprägtes Industriegebiet mit Fabrikgebäuden, Villen und Arbeiterhäusern entstehen.

Stagnation und rasches Wachstum

Die Bevölkerungszahl veränderte sich zwischen 1850 und 1950 hingegen nur unwesentlich – sie pendelte sich bei knapp über 1000 Einwohnerinnen und Einwohnern ein. Ab den 1960er-Jahren setzte dann eine beträchtliche Neubautätigkeit ein. Zum einen entstand in der Lindenmatt ein neues Industriegebiet, zum andern wurden mehrere Wohnquartiere gebaut. Zwischen 1970 und 2003 wuchs die überbaute Fläche auf dem Gemeindegebiet von 46 auf 73,3 Hektaren. Damit ging ein deutliches Bevölkerungswachstum einher: 1998 wurde die Marke von 2000 Einwohnern erreicht, 2020 jene von 3000.



Meisterschwanden in einem Luftbild von 1924. (Sammlung Gemeinde Meisterschwanden).

Mit regelmässig angepassten Bau- und Nutzungsordnungen versuchte die Gemeinde, der Zersiedelung entgegenzuwirken und eine innere Verdichtung zu erreichen. Die landschaftlich reizvolle Lage über dem Hallwilersee mit Fernsicht auf

die Alpen sowie eine gezielte Finanzpolitik trugen ihren Teil dazu bei, dass sich Meisterschwanden zu einer bevorzugten Wohngemeinde entwickelte. Ein tiefer Steuerfuss zeugt davon, ebenso wie hohe Boden- und Immobilienpreise.



Tennwil und Meisterschwanden im Jahr 1993. (ETH-Bibliothek, Bildarchiv).

Wie wichtig das Wasser abgesehen von der Seesicht immer noch ist, zeigte sich 1985/86, als die Wasserversorgung wegen Problemen beim Grundwasserpumpwerk Delphin prekär wurde. Nach umfassenden Sanierungen des Pumpwerks sowie der Quelfassungen und Reservoirs auf Fahrwanger Gemeindegebiet konnten die neuen Wasserversorgungsanlagen 1994 eingeweiht werden.

Lesen Sie hier weiter:



www.meisterschwanden.ch/dorfchronik

Vereine

Alle Meisterschwandener Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Elternverein Meisterschwanden/Tennwil

Der Elternverein setzt sich in der Gemeinde für die Interessen der Kinder und Erwachsenen ein. Wir führen regelmässig Events durch, um die Gemeinschaft zu fördern. Infos: Merz Patrick, Eggenstrasse 16, 056 534 36 62, www.elternverein-5616.ch

Faustballriege

Training: Fr., 19.30 – 22.00 Uhr, Halle 70. Im Jahresprogramm stehen die kantonalen Meisterschaften sowie Teilnahmen an ausgewählten Turnieren im Vordergrund. Infos: Caduff Claudio, Singellohstrasse 5, 5617 Tennwil, 056 667 39 44, 079 482 67 72, gabi_claudio.caduff@bluewin.ch

FC Meisterschwanden

Infos: Russo Ciro, Präsident, c.russo@bluewin.ch, 079 750 30 30, www.fc-meisterschwanden.ch

Fellnähegruppe Meisterschwanden

Jeden 1. und 3. Di. im Monat um 19.30 Uhr. Gemeinsam nähen wir mit Fellen (Kaninchen aus Züchtung der Kleintierhalter der Umgebung) Tiere und Accessoires. Infos: Tschudin Barbara, 079 524 91 36

Fitnessturnen

Turnen für Mann und Frau jeden Alters: Mi., 20.00 – 21.15 Uhr, Halle 70. Infos: Frey Ruth, 056 667 07 36, ruth.frey@comput.ch

Frauenturnen Meisterschwanden

Für Frauen, die mitten im Leben stehen! Mo., 19.30 – 20.30 Uhr: Plauschvolleyball. 20.30 – 22.00 Uhr: Tur-

nen (vor allem Kraft und Beweglichkeit), MZH. Infos: Schlick Brigitte, 056 667 22 41, brigitte@schlick.biz

Frauenverein

Der Frauenverein ist ein Zusammenschluss von Frauen, die den Dienst an Mitmensch und Gemeinschaft in den Vordergrund stellen. Er hat den Auftrag der Gemeinde, Jubilaren ab 80 Jahre persönlich zu gratulieren und den betagten Menschen in Seniorenheimen eine Freude an Weihnachten zu bereiten. Zudem wird jedes Neugeborene in der Gemeinde willkommen geheissen und mit selbstgestrickten «Bébéfinkli» beschenkt. Während des Jahres organisiert er diverse Veranstaltungen, welche hier publiziert werden. Infos: Wipf Lucile, 056 667 22 16, www.frauen-meisterschwanden.ch

Gewerbeverein Seetal

Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

Hobby-Köche Hallwilersee

Studer Dieter, Quellenweg 7, 079 404 34 70, dieter.studer@meisterschwanden.ch

IG Sport & Fun

Do., 20 – 22 Uhr: Unihockey, Untere Turnhalle. Infos: Zuberbühler Jan, 079 398 53 35, janzubi@hotmail.com

Jodlerklub Seetal

Proben: Mi., 19.30 – 21.15 Uhr im Probelokal/Musikzimmer der MZH Eggen. Infos: jks@jks-meisterschwanden.ch, www.jks-meisterschwanden.ch

Junge Tennwiler

Infos: Leutwiler Thomas, Brosifeld 27, 5617 Tennwil,

t-leutwiler@bluewin.ch, www.junge-tennwiler.ch, www.rocknacht-tennwil.ch

Kleintierzüchterverein

Infos: Buri Claudia, Moosmatten 2, 6287 Aesch LU, 041 917 01 93, claudiaburi1@bluewin.ch

Landfrauenverein Oberes Seetal

Wir organisieren das ganze Jahr Kurse, Ausflüge, Spiele oder einfach ein gemütliches Beisammensein für alle Frauen. Auch für Nichtmitglieder. Programm sowie Infos: Barandun Rita, 079 583 31 50

Männerriege

Turnstunde: Mo., 20.00 – 20.45 Uhr, Turnhalle 70. Programm: Beweglichkeitsübungen, Stretching, leichte Kraftübungen und Ballspiele. Infos: Freivogel Marcel, 056 667 43 21, fmarcel@hotmail.ch

Meitlisonntagvereinigung

Infos: Schmitt Delphine, Präsidentin, 079 682 74 59, www.meitlisonntag.ch

Militärschützenverein Meisterschwanden

Infos: www.msv-meisterschwanden.ch

Musikgesellschaft Meisterschwanden

Als fester Bestandteil im kulturellen Dorfleben umrahmen wir offizielle Anlässe, wirken mit in Gottesdiensten, an Umzügen und bei Empfängen. Der musikalische Höhepunkt ist unser Jahreskonzert, jeweils im Frühjahr. In den Sommermonaten spielen wir auf zum Furore-Ständli auf dem Dorfplatz. Die Mitwirkung an den reformierten Strandbadgottesdiensten ist ebenfalls bereits Tradition. Neu wird es diesen Herbst ein «Ständli am Kuchenbuffet» der Frauen Meisterschwanden geben.

Gerne erfreuen wir Jubilarinnen und Jubilare mit einem Geburtstagskonzert, organisiert von den Einwohnergemeinden Fahrwangen und Meisterschwanden im Wechselmodus. Ein Adventskonzert, bzw. die Mitwirkung an einem Adventsgottesdienst, lässt den Jahreszyklus mit besinnlichen Melodien ausklingen. Infos: info@mg-meisterschwanden.ch, www.mg-meisterschwanden.ch

Natur- und Vogelschutz Oberes Seetal NVOS

Infos: Gurtner James, 056 667 06 68, info@nvos.ch, www.nvos.ch

Neuer Frauenträff

Möchten Sie neue Frauen kennenlernen, sich mit ihnen austauschen und in geselliger Runde einen Kaffee geniessen? Dann sind Sie herzlich willkommen zum Frauenträff. Die Frauen treffen sich jeden 2. und 4. Di. im Monat ab 9 Uhr in der Caffetteria/Bäckerei. **Nächster Träff: 12. und 26. November.** Wir freuen uns neue und «alte» Gesichter zu treffen, kennenzulernen und mit ihnen einen gemütlichen Morgen zu verbringen. Infos: Maeder Priska und Erni Ursi

Nordic Walking-Gruppe

Do., 18.30 Uhr, Dorfplatz. In der Gruppe läuft man auf Feld- und Wiesenwegen in angemessenem Tempo. Infos: Erni Ursula, 078 872 45 82

Pilzverein

Infos: 056 667 21 48, werner.hegi@schenk-wine.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch, immer 1. Di. im Monat, 11.30 Uhr, Militärmuseum (Stämpflihus), Abmeldung bei Haller Lina, 056 667 14 79. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66,

Vereine – Fortsetzung

lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 und 14 – 16 Uhr; Ortsvertretung: Haller Lina, 056 667 14 79

Samariterverein

Fahrwangen/Meisterschwanden

Wir leisten im Notfall Erste Hilfe, sorgen bei Anlässen für Sicherheit und stellen die Erstversorgung sicher. Zur Erlernung, Auffrischung und zum Üben des dazu nötigen Wissens treffen wir uns monatlich am ersten Di. des Monats von 20 bis 22 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr Oberes Seetal in Fahrwangen. Infos: Leimgruber Lisbeth, 056 667 09 48, l.leimgruber@bluewin.ch, www.samariter-fa-me.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Übungen: Sa., 14 – 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen. Infos: Buri Franziska, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Schul- und Gemeindebibliothek

Im Schulhaus Eggenstrasse 35. Öffnungszeiten ausser Schulferien: Di. und Do., 15 – 18 Uhr; Sa., 9.30 – 11.30 Uhr. Infos: bibl@meisterschwanden.ch, www.meisterschwanden.biblioweb.ch

Schwanenkolonie Hallwilersee

Infos: info@schwanenkolonie.ch

Segelclub Möve

Wir fördern den aktiven Segelsport auf dem Hallwilersee. Der Verein pflegt die Geselligkeit unter den Mitgliedern und betreibt einen Bootssteg beim Ar-

beiterstrandbad Tennwil Meisterschwanden. Die Juniorenförderung ist ein grosses Anliegen des Clubs. Infos: www.scm.t.ch

Seniorenturnen

Mi., 14 – 15 Uhr, Turnhalle D. Wir sind und wollen fit bleiben; darum fördern wir die Bewegungsanregungen älterer Menschen in einer heiteren Turnstunde den Bedürfnissen unserer «aufgestellten Truppe», entsprechend. Die Themen sind u.a. lebenspraktische Fähigkeiten, lustige Beweglichkeit, Tanz und rhythmisches Gestalten, Spielen und Singen etc. Infos: Probst Ruth, 056 667 19 15, probst.ruth@hotmail.com oder Steiner Edith, 079 369 07 57, steineredith55@gmail.com

Sportfischerverein Hallwilersee

Infos: Fischer Martin, 079 698 69 15 oder Fischer Patrick, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Meisterschwanden

Trainingszeiten Damen: Di., 19.30 – 20.30 Uhr, Team Aerobic. Do., 20 – 22 Uhr, Stufenbarren. Trainingszeiten Herren: Di., 19.30 – 22.00 Uhr, Barren, Allround, Spiel und Spass. Fr., 20 – 22 Uhr, Barren, Allround, Spiel und Spass. Infos: Siegrist Flavia, Technische Leiterin, 079 796 93 76, leitung@stvmeisterschwanden.ch

Tauchgruppe Hallwilersee

Der Tauchclub mit über 120 Anlässen im Jahr. Infos: www.tauchen-tgh.ch

Tennisclub Hallwilersee

Strandbadweg, 5617 Tennwil. Infos: Heusi Marina, 079 566 21 27, marina.heusi@magicseven.ch, www.tc-hallwilersee.ch

Trachtengruppe Meisterschwanden

Tanzprobe: Mi., 20.00 – 21.30 Uhr, Infos: Häfliger Verena, Präsidentin, 056 667 12 34, 079 658 86 90

Turngruppe «Meisti 0835+»

Wir sind eine aufgestellte, polysportive Turngruppe die seit Anfang 2022 zusammen turnt. Training: Di., 20 – 22 Uhr, Mehrzweckhalle. Eine breite sportliche Ausrichtung mit Fit & Fun soll im Vordergrund stehen – dabei kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Interessierte ab dem 35. Altersjahr und älter sind herzlich willkommen. Infos: Siegrist Yvonne, Lerchenweg 1, 079 514 33 28, yvonne.siegrist@gmx.ch

Verkehrsverein Meisterschwanden/Tennwil

Infos: Erni Beat, Elsterweg 7, info@vv-meisterschwanden.ch, www.vv-meisterschwanden.ch, 079 519 03 86

Volley Meisti

Wir, eine 4.-Liga-Damenmannschaft, trainieren jeweils am Di., 19.30 – 21.30 Uhr, in der Halle 70. Infos: lindalangensand@yahoo.de, 079 736 71 26

Volleyballclub Los Unidos Oberes Seetal

Trainingszeiten: Herren (2. Liga) Mi., 20.00 – 22.00 Uhr (MZH Bettwil); Damen (3. Liga classic) Di., 19.30 – 22.00 Uhr (Turnhalle Fahrwangen); Kids mixed (4. – 6. Klasse) Mo., 18.00 – 19.30 Uhr (MZH Bettwil); Kids mixed (1. – 3. Klasse) Mo., Uhrzeit noch nicht festgelegt (MZH Bettwil). Infos: www.losunidos.ch / losunidos@live.com

WISCH Windsurflub Hallwilersee

Infos: www.wisch.ch, Fischer Beat, Präsident, Bleicheweg 6, 5605 Dottikon, praesident@wisch.ch, 079 662 24 79

Yuishinkan Karate-Do Switzerland

Mo., 17 – 18 Uhr (Kinder ab 8 Jahren), bis 18.30 Uhr (Erwachsene und Teenager) in der Halle 70. Do., 18.30 – 20.00 Uhr für Alle im UG der Mehrzweckhalle. Infos: Wien Markus, wien.markus@me.com, 079 444 04 06, www.karate-online.ch

Kirchgemeinden

Kath. Pfarramt Bruder Klaus

Gottesdienst in Meisterschwanden in der katholischen Kirche Bruder Klaus: So., 10 Uhr. Gottesdienst in der Kapelle Seengen: 1. Sa. im Monat, 18.30 Uhr. Infos: www.pfarreibruderklaus.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienst in der reformierten Kirche Meisterschwanden: So., 10 Uhr. Übrige Veranstaltungen: www.kirchweg5.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**



Chemie 6. Klasse

Dieses Schuljahr sind die 6. Klassen mit dem Thema «Stoffe» in das Fach Natur-Mensch-Gesellschaft gestartet. Im Unterricht liegt dabei der Fokus darauf, Kindern die Grundlagen der Chemie zu vermitteln.

Was ist der Aggregatzustand und wo kommt er überall vor? Was können unterschiedliche Stoffe? Was ist eine Stoffeigenschaft und was nur die Eigenschaft eines Gegenstands? Ist ein Stoff, der sich im Wasser auflöst, einfach weg? Und wohin verschwindet Wasser, das gekocht wird? – All das sind Fragen, mit denen sich die Kinder beschäftigt haben.

Mit vielen unterschiedlichen Experimenten wurden Wasserlöslichkeit, Schmelztemperaturen, die Wär-



meleitfähigkeit und vieles mehr an unterschiedlichen Stoffen erprobt. Dabei wurden im Voraus Vermutungen angestellt, währenddessen Beobachtungen festgehalten und danach die neuen Erkenntnisse und Gründe für diese chemischen Effekte festgehalten. – Die Klassenzimmer der 6a und 6b waren erfüllt vom Geruch nach Kerzen und Karamell.

Auch das Teilchenmodell der drei Aggregatzustände fest, flüssig und gasförmig wurde gebastelt und die bunten Modelle schmückten die Klassenzimmer. Somit sollten die Kinder nicht nur ein Wissensfundament für die Oberstufe sammeln, es konnte damit visualisiert werden, wie sich die kleinsten Teile, aus denen unsere Welt besteht, zusammensetzen.



Besuch der 2. Klasse im Kindergarten

Am 23. Oktober besuchte die 2. Klasse den Kindergarten Fliegenpilz, um sich gemeinsam dem Spielprojekt der Primarschule Meisterschwanden zu widmen und dabei die sozialen Kompetenzen zu fördern. Die Vorfreude war bei allen Kindern spürbar. Schon beim Ankommen wurden die älteren Kinder mit neugierigen und freundlichen Blicken begrüßt. Sie durften alle in einem Kreis sitzen. Zum Start durften sich alle Kinder vorstellen. Jeweils ein Kindergartenkind durfte sich ein älteres Kind aussuchen, mit dem es gerne spielen wollte. Schnell verteilten sich die Kinder und spielten, malten oder bastelten zusammen. Die Zweitklässler übernahmen Verantwortung, unterstützten die kleineren Kinder und zeigten viel Geduld. Es war eine sehr entspannte und harmonische Stimmung. Das gemeinsame Spiel trug nicht nur zu viel Spass, sondern auch zu einem positiven Lernerlebnis bei. Bereits jetzt schon freuen sich die Zweitklässler, wenn dann die Kindergartenkinder sie besuchen kommen.

Elternreferat

Am Donnerstag, 24.10.2024 fand das Elternreferat mit Sandra Filliger statt. Sandra Filliger ist Craniosacral-Therapeutin und Lerncoach. Einleuchtende und lehrreiche Momente hatten Eltern, wie auch Lehrpersonen während des Referates. So auch die Bedeutung des Hörvermögens für den Lernprozess eines Kindes. Weniger verbreitet ist das Wissen, dass schon leichte Hörbeeinträchtigungen viele Verhaltensaspekte beeinflussen können. Ebenso wenig bekannt ist, dass Abweichungen von der optimalen Hörkurve bei Kindern und Erwachsenen auftreten, die eine breite Palette an Diagnosen aufweisen, darunter Legasthenie, ADHS, Autismus und Depression.

Wir danken Frau Filliger nochmals ganz herzlich für diesen Einblick.

Mehr Informationen entnehmen Sie unter: www.lerninsel-mutschellen.ch

Adventsausstellung

10 Jahre
JUBILÄUM
10. JAHR
1914-2024

23. 24. 29. 30.

SA. 23. NOV. 2024 09:00-19:00 UHR
SO. 24. NOV. 2024 10:00-17:00 UHR
FR. 29. NOV. 2024 14:00-19:00 UHR
SA. 30. NOV. 2024 09:00-21:00 UHR

SELINA & HILTY
ALTE SCHMITTE
OBERDORFSTRASSE 18
5707 SEENGEN
MARIKA BRAND
www.lerninsel.ch
BY NATALIE ELIAS

Unser neuestes Projekt ist online:

Wir wünschen der **Emil Peyer AG** viel Erfolg mit der neuen Projektwebsite und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.riedbrugg.ch



MEDIARTS

WEBDESIGN
 GRAFIK
 FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH
 Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
 079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

KUNSTEISBAHN

Dorfplatz Meisterschwanden
 01.12.-20.12.24



**EISLAUFEN
 EISHOCKEY
 EISSTOCKSCHIESSEN**
 und Vieles mehr!

Es besteht Helm- und Handschuhpflicht für U-16!



Öffnungszeiten

mittwochs	14.00 – 17.00
freitags	14.00 – 21.00
samstags	9.30 – 11.30
	15.00 – 21.30
sonntags	11.00 – 16.00



elternverein-5616.ch



Sterne für den Räbeliechtliumzug am 4. November 2024

Nachdem die Schule Meisterschwanden im letzten Jahr für den Räbeliechtliumzug Sterne und Monde einer anderen Schule zum Einstehen ausleihen durfte, haben die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse in diesem Jahr selbst Hand angelegt und für die Schule Meisterschwanden Sterne gemacht. Die Kinder haben in den TTG- und BG-Lektionen fleissig gesägt, geschliffen und gemalt. Immer zu zweit wurde an einem Stern gearbeitet. Nachdem die Sterne ausgesägt und die Kanten schön geschliffen



waren, erhielten die Sterne ihre Farbe und einige Kinder haben fleissig mit Japanmesser Schablonen für die Startnummern auf den Sternen zugeschnitten. Damit die Sterne auch im Dunkeln leuchten, wurden sie noch mit einer Lichterkette umrandet. Die 5. Klasse hat sich sehr angestrengt und super zusammengearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler sind stolz darauf, am Montag, 4. November 2024 die Sterne am Räbeliechtliumzug vor den einzelnen Gruppen zu tragen und sie freuen sich, wenn die Sterne auch in Zukunft die Klassen an diesem traditionellen Anlass begleiten.



20 JAHRE
Müller
 Beton- und Steintrenntechnik GmbH

fräsen · bohren · seilsägen · pressen

5707 Seengen | 5616 Meisterschwanden
 062 777 42 43 | muellerbeton.ch

ELEKTRO MERZ GmbH

5615 Fahrwangen Tel. 056 676 60 70 www.elektro-merz.ch



BLUMEN IMPRESSION

Unsere Adventsausstellung ist offen
ab dem 16. November
Montag bis Sonntag 6 - 23 Uhr
Rathausgasse 7, Lenzburg
blumenimpression.ch



Schröder AG
Architektur ■ Baumanagement



schroeder-ag.ch ■ Schorenstrasse 6 ■ 5734 Reinach



**RABATT
6.5% +
CHF 400.-**

Alpsteg Fenster AG

**6.5% RABATT AUF FENSTER UND
BESCHATTUNG (BESTELLUNGEN AB
OKTOBER - MONTAGE BIS ENDE
MÄRZ 2025)**

**CHF 400 RABATT (U.V.M.) AUF
HAUSEINGANGSTÜREN BEI
BESTELLUNGEN IM OKTOBER UND
NOVEMBER 2024**

062 888 80 50 | www.alpsteg.ch | info@alpsteg.ch

Reise durch Thailands königliche Küche am Loi Krathong

Im Seerose Resort & Spa, Meisterschwanden feiert das Restaurant Samui-Thai ein ganz besonderes, kulturelles Fest: Loi Krathong – das thailändische Lichterfest. Ihm zu Ehren verwöhnt das thailändische Küchen- und Serviceteam die Gäste mit ihrem ganzen Können.

(Eing.) – Sawasdee, am 14. und 15. November ist es im authentischen Thai-Restaurant am Hallwilersee wieder so weit. In der Vollmondnacht des 12. Mondmonats verwandeln sich Flüsse, Teiche und Kanäle in ganz Thailand in wahre Lichtergärten. Feierlich, mit einem leichten Stoss, werden sogenannte «Krathongs» ins Wasser gesetzt und auf ihre Gedanken-Reise geschickt.



Die verführerischen Klänge auf der «Kim» machen das Loi Krathong zum stimmungsvollen Abend.



Thai-Tänzerinnen in traditionellen Kostümen. Das authentische Ambiente im Restaurant Samui-Thai begeistert die Gäste.

Eine Reise mit kunstvoll zelebriertem rotem Faden, visuell wie kulinarisch, erwartet die Gäste genauso am stimmungsvollen Fest im Samui-Thai. Gezeigt wird Handwerkskunst auf hohem Niveau, geschchnittes Gemüse und Früchte, tausende Jasminblüten, verarbeitet zu Girlanden und selbst die «Krathongs» aus Bananen- und Bambusblättern liebevoll eingepackt und mit Blumenblüten verziert. Drei Buffets bilden den Rahmen zum kulinarischen Auftritt von Entenbrust, Doradenfilet, Thai-Gemüse und Co. Reichhaltig die Vorspeisen – marinierte Rindfleisch-Satay-Spiesschen, Frühlingsrollen, Crevetten-Küchlein und in Pandanusblätter gewickelte

Pouletschenkel, begleitet von Salaten und Suppen – ein königlicher Auftakt zur kulinarischen Reise. An den Live Cooking Stations werden pikanter grüner Papaya-Salat und thailändische Nudeln frisch zubereitet. Das warme Buffet mit Entenbrust, Rindfilet, Red-Curry-Crevetten und Thai-Gemüse bildet – neben dem Thai-Dessert als Finale – den Höhepunkt. Das Krathong-Ritual gehört genauso zum Abend wie eine musikalische Umrahmung durch die meditativen Klänge der «Kim». Haben wir Ihre Lust auf einen exotisch-asiatischen Abend mit fernöstlicher Kultur entflammt, dann feiern Sie mit, ab 18 Uhr in «Thailand am Hallwilersee».



Viele fleissige Hände: Die aufwändigen Früchte- und Gemüseschnitzereien werden schon zwei Tage vor dem Anlass in Angriff genommen. Reservieren Sie Ihren Tisch unter Telefon 056 676 68 68 oder online.



Die Hobby-Köche mit den Pizza-Variationen für die Turnerinnen des STV Meisterschwanden.

Hobby-Köche Hallwilersee: Freude am Kochen und Leidenschaft fürs Essen

Sie haben alle dieselbe Leidenschaft: Nämlich das gemeinsame Kochen, welches einmal im Monat in der Küche der Mehrzweckhalle in der Schulanlage Eggen in Meisterschwanden stattfindet. Seit rund 40 Jahren treffen sich dort kochbegeisterte Männer, um ihr Hobby zu pflegen.

(tmo.) – Das älteste Mitglied 74, das jüngste 36 Jahre alt: Es ist nicht nur der Altersmix, welchen die Hobby-Köche Hallwilersee Meisterschwanden auszeichnet. Es ist speziell auch die Chemie unter den Mitgliedern, welche das Salz in der Suppe und



welche zwingend ist. Hier ziehen alle am gleichen Strick, um beim Kochen und allen damit anfallenden Arbeiten, zu welchen auch das Abwaschen und Reinigen der Küche gehört, eine gute Zeit zu haben. Am längsten dabei ist das älteste Mitglied Dani Huber. Seit rund 25 Jahren steht er am Herd und zeigt seine Begeisterung für das Kochen unter Gleichgesinnten, so wie am ersten Tag. Beim Besuch der Dorfheftli-Redaktion erlebte er, wie alle seine Vereinskollegen auch, eine Premiere: An diesem Abend stand nämlich mit Pizza das neben Spaghetti bekannteste italienische Nationalgericht auf dem Menüplan. Dies hatte denn auch einen speziellen Grund. Eingeladen waren an diesem Abend die aktiven Turnerinnen des STV Meisterschwanden, wel-

che jeweils zur selben Zeit in der Mehrzweckhalle ihr Training haben und sich wegen des feinen Duftes immer fragen, was wohl hinter den verschlossenen Türen der Küche jeweils wohl wieder gekocht wird. Eine Einladung durch die Hobby-Köche war die logische Folge, auch nach dem Motto «Warum soll man auf Vereinsebene nicht auch einmal über den Tellerrand hinausschauen?». Um die Damen an diesem Abend nach ihrem Training unkompliziert und zügig verköstigen zu können, entschied sich der für das Menü verantwortliche Didi Böhm für Pizza in verschiedenen Variationen, begleitet von einem Salat. «In der Regel kochen wir bei unserem Treffen immer am letzten Donnerstag im Monat einen Dreigänger, den man auch zu Hause gut nachkochen kann», wie Dieter Studer erklärt. Abwechslungsweise übernimmt einer der Hobby-Köche den Lead, bestimmt das Menü und ist für den dafür benötigten Warenkorb verantwortlich. Was aktuell auf dem Menüplan steht, wird dann als Einstieg in den Kochabend im Rahmen eines Apéros verkündet. Im Anschluss formieren sich Teams, um die anfallenden Arbeiten wie das Rüsten des Salats, das Vorbereiten und Braten des Fleisches, die Zubereitung der Stärkebeilage etc. in Angriff zu nehmen. Höhepunkt des Vereinsjahres bildet jeweils das Weihnachtessen im speziellen Rahmen, zu welchem die Ehefrauen und Partnerinnen eingeladen sind. In den Genuss der Kochkünste sind seit Bestehen des Kochclubs auch immer wieder die Bevölkerung und Festbesucher aus der näheren und weiteren Umgebung gekommen. Wenn ein Dorffest, ein Jugendfest, ein Vereinsanlass oder eine andere Festivität im Dorf auf dem Programm steht, greifen die Hobby-Köche dann und wann ins kulinarische Geschehen ein und überzeugen auch hier mit ihren Kochkünsten.



Turnerinnen des STV Meisterschwanden kamen jüngst in den Genuss der Kochkünste der Hobby-Köche Hallwilersee.

WEIN-DEGUSTATION



Mittwoch, 4. Dezember 18.00 – 21.00 Uhr
 Donnerstag, 5. Dezember 18.00 – 21.00 Uhr
 Freitag, 6. Dezember 18.00 – 21.00 Uhr
 Samstag, 7. Dezember 11.00 – 18.00 Uhr

Gerne servieren wir Ihnen die traditionellen Treberwürste
 offen bis 23.00 Uhr

(Mittwoch und Donnerstag Reservation erwünscht)

Weingut Lindenmann



Seengen

Weingut Lindenmann, 5707 Seengen
 Oberdorfstrasse 17, 062 777 14 26
 info@weingut-lindenmann.ch
 www.weingut-lindenmann.ch

Ladenöffnungszeiten

September und Oktober

während unserer Traubenernte

Donnerstag + Freitag 15.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 14.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

November bis Ende August

Donnerstag + Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag 09.00 - 14.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

wirth+bankrevisionen
 by voegtlin-meyer

Voegtlin-Meyer
 ...mit Energie unterwegs

FUX TANK ZUG
 by voegtlin-meyer

Tanktechnik

- Tankrevisionen
- Tankabbrüche
- Leckwarngeräte
- Mängelbehebung

Kanalservice

- Unterhaltsspülungen
- Küchenabläufe
- Sickerleitungen
- Vieles mehr

Immer **TOP-Preise!**



Heizöl - Benzin - Diesel

vmag.ch | 056 460 05 05

Grosse Pilzausstellung

Der Pilzverein Seetal veranstaltete einmal mehr eine der grössten Pilzausstellungen des Landes in der Mehrzweckhalle in Meisterschwanden. Hunderte Pilzsorten aus der ganzen Schweiz und dem Schwarzwald wurden dafür am Vortag gesammelt, um Gross und Klein zu begeistern. Nebst dem Begutachten der Pilzsorten konnten feine Pilzgerichte in der Festwirtschaft verkostet werden.



Fachkundige Auskunft durch die Vereinsmitglieder.



Rund 300 verschiedene Pilzsorten standen zum Bestaunen bereit.

(dah) – Am Samstag und Sonntag, 12. und 13. Oktober, organisierte der Pilzverein Seetal einmal mehr eine der grössten Pilzausstellungen in der Region. Die Ausstellung fand in der Mehrzweckhalle in Meisterschwanden statt und lockte zahlreiche Besucher an. Bereits am Vortag waren die rund 42 Vereinsmitglieder, unterstützt von anderen fleissigen Sammlern, in der ganzen Schweiz und dem angrenzenden Schwarzwald unterwegs, um eine beeindruckende Vielfalt an Pilzen zusammenzutragen. Trotz der Tatsache, dass die Pilzsaison in diesem Jahr spät begann, konnten die Organisatoren dennoch etwa 300 verschiedene Pilzsorten präsentieren. Diese wurden mit grosser Sorgfalt nach der renommierten «Pilzbibel» von Meinhard Moser geordnet und ausgestellt, um den Besuchern einen umfassenden Einblick in die faszinierende Welt der Pilze zu bieten. Auch geschätzt wurde der Service der Pilzkontrolleure

vor Ort, die gesammelte Pilze sofort auf ihre Geniessbarkeit prüften. Für viele Pilzliebhaber war dies eine willkommene Gelegenheit, ihre Funde untersuchen zu lassen und mehr über die jeweilige Art zu erfahren. Aber auch «Nicht-Pilzsammler» konnten von den Experten wichtige und spannenden Informationen einholen. Die Festwirtschaft bot zusätzlich eine Auswahl an köstlichen Pilzgerichten, die den Besuchern das kulinarische Potenzial der Pilze näherbrachte. Dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helfer, darunter auch Mitglieder der Heuröpfel Gugger Sarmenstorf, konnte die Ausstellung erfolgreich durchgeführt werden.

Wer selbst Freude an der Pilzsuche und an der Natur hat, ist herzlich eingeladen, dem Pilzverein Seetal beizutreten und bei zukünftigen Ausstellungen und Ausflügen mitzuwirken.

Bilder, Pinsel, Leinwände, Bilderrahmen, Ölfarben, Aquarellfarben, Acrylfarben, Gouachefarben, verschiedene Papierblöcke, Zirkel, Stifte, Lineale, Farbpulver und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

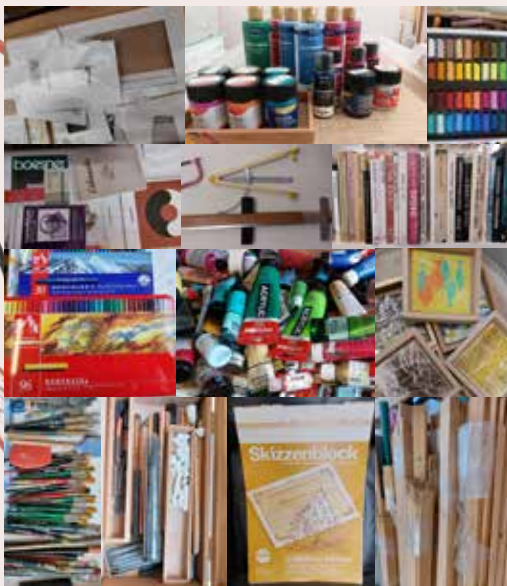
Atelier Liquidation

IN BEINWIL AM SEE

SAMSTAG, 30.11.24
10-17 UHR

Das private Mal- und Künstleratelier von Elfie Marinello wird aufgelöst. Der gesamte hochwertige Künstlerbedarf (gebraucht) wird zu fairen Preisen verkauft. **Fabrik Chile, Hombergstrasse 4 5712 Beinwil am See**

Fragen bitte per WhatsApp-Nachricht oder Telefon an 079 406 43 52



SEIT 12 JAHREN

★ SCHNUPPERWOCHE & BRING A FRIEND ★

11. – 17. November 2024

Du kannst deinen Freunden unser tolles Training im FITPUNKT vorstellen. Sie besuchen mit dir 1 Schnupperlektion und bei einem Abo-Abschluss erhaltet ihr beide einen tollen Gutschein.

Wir freuen uns auf EUCH!

FUN Night

Freitag, 15.11.2024

Programm:
18 Uhr: Fun-Challenge (FP Team)
19 Uhr: ZUMBA mit Bettina
20 Uhr: Body-Step mit Bettina
21 Uhr: Stretch & Relax
Anschl. Sound-Food-Chill...

Fr. 30.-

fitpunkt

aktuellder Kursplan

Infos unter www.fitpunkt.ch, Anmelden via kursifant Fitpunkt GmbH • Egliswilerstrasse 50 • 5707 Seengen

RockGottesdienst in Meisterschwanden erfüllte Herzen mit Glück

Am Sonntagabend, 27. Oktober, lud die reformierte Kirche Meisterschwanden-Fahrwangen zum Gottesdienst der etwas anderen Art ein. Peppige Musik gepaart mit einer tiefgründigen Predigt sorgten für einen harmonischen Abend im Sinne der Gemeinschaft und des Glücks.



(nik) – Wer am letzten Sonntagabend im Oktober einen traditionsbewussten Gottesdienst in der reformierten Kirche Meisterschwanden-Fahrwangen erwartet hatte, wäre vielleicht sehr erstaunt gewesen: Der RockGottesdienst war alles andere als klassisch und doch so nah am Menschen. Pfarrer Frédéric Légeret wandte sich mit seiner Predigt vor allem dem Thema des Glückes zu und lud alle Anwesenden ein, sich sowohl auf eine Reise zu selbst erlebten glücklichen Momenten zu begeben, als auch in diesem Zuge eine Verbindung zum Wort Gottes zu dieser Thematik zu ziehen. Die von Leichtigkeit erfüllte Atmosphäre wurde mit Liedern wie «Happy» von Pharell Williams oder «Can't Stop the

Feeling» von Justin Timberlake musikalisch untermauert. Dank der RockGottesdienst-Band – bestehend aus Esther und Ben Häfeli, Karin Meier, Dani Siegrist und Christian Kunz, aber auch Pfarrer Frédéric Légeret, welcher auch sängerisch unterstützte – wurden alle Besucherinnen und Besucher dazu beflügelt, Lieder zum Glück und zu Gott zu singen. Während des gesamten Gottesdienstes war auch für die kleinen Gäste mit der Kinderhüeti bestens gesorgt. Abschliessend wurde im Kirchgemeindehaus ein feiner Apéro geboten. Für all diejenigen, die sich nun ein eigenes Bild vom Gottesdienst der etwas anderen Art machen möchten: Der nächste RockGottesdienst findet am 2. März 2025 statt.



Ein Resümee der stimmigen Konzerte der Dorfmusik

Die Musikgesellschaft Meisterschwanden war in den letzten Monaten aktiv im Dorf: Mit einem Ständli beim Dorfmarkt, der Begleitung des Taufgottesdienstes, der STV-Fahnenweihe und dem Auftritt am Kuchenbuffet der Frauen Meisterschwanden wurden musikalische Farbtupfer gesetzt.



(Eing.) – Nach der wohlverdienten, aber kurzen Sommerpause nahm der Verein Ende Juli mit frischem Elan die Proben für die bevorstehenden Anlässe auf. Der Fokus lag dabei in den Sommermonaten mehrheitlich auf dem Üben der Marschbuchliteratur und den ausgewählten Stücken für den Taufgottesdienst. Nach einem gut besuchten «Füroobe-Ständli» vor der Sommerpause in der Halle von Vatter Gartenbau war die Motivation gross, mit Energie in die zweite Jahreshälfte zu starten.

Am 10. August begleitete die Musikgesellschaft den sommerlichen Dorfmarkt im Dorfzentrum mit einer musikalischen Darbietung. Der zur Tradition gewordene Taufgottesdienst fand wetterbedingt nicht am Seeufer, sondern in der reformierten Kirche statt. Dies bedeutete: weniger Forte, dafür mehr Präzision. Denn obwohl die Architektur der Kirche Stücken wie «Celtic Crest» und «An Tagen wie diesen» eindrucksvoll klangliche Tiefe verlieh, mussten die Akkorde genau stimmen und die No-

ten präzise im richtigen Tempo gespielt werden, um den gewünschten Effekt zu erhalten.

An der Fahnenweihe des STV-Meisterschwanden durfte natürlich der traditionelle Fahnenmarsch nicht fehlen. Das lebendige Zusammenspiel der Vereinsmitglieder und die festliche Atmosphäre zeugten von der Stärke der Dorfgemeinschaft, als mehrere Vereinsdelegationen die neue Vereinsfahne würdevoll einweihen. Eine Woche später umrahmte die Musikgesellschaft am 21. September das Kuchenbuffet der Frauen Meisterschwanden in der Mehrzweckhalle mit lüpfigen Märschen und bekannten Popsongs.

In den kommenden Wochen bereiten wir uns für unser Adventskonzert vor, das am 1. Dezember ab 17 Uhr in der reformierten Kirche Meisterschwanden-Fahrwangen stattfinden wird. Gemeinsam mit dem Wirtechor Bremgarten stimmen wir unsere Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine festliche Weihnachtszeit ein. Seien Sie gespannt auf ein Konzert voller besinnlicher Klänge und Gesänge!



ONDA: Beratung und Verkauf der Wohnungen laufen über Simona Lindenmann von der «ic immo consult lindenmann» Meisterschwanden

ONDA: Eigentumswohnungen mit besonderen Highlights

Das Bauprojekt ONDA in Meisterschwanden definiert das Wohnen neu. Die fünf Eigentumswohnungen setzen auf eine harmonische Verbindung von Idylle, attraktivem Wohnkomfort und naturnaher Lebensqualität. Der Baustart ist für Frühjahr 2025 geplant. Die Vermarktung und den Verkauf übernimmt die ortsansässige «ic immo consult lindenmann GmbH» von Simona Lindenmann.

(tmo.) – Das Wort «Onda» steht für Stimmung und Wellen und passt perfekt zum geplanten Mehrfamilienhaus, das an der Ecke Eggenstrasse / Delphinweg zu stehen kommt und damit in unmittelbarer Nähe des Hallwilersees liegt. Die Fussdistanz zum Dorfkern mit seiner modernen Infrastruktur, den Einkaufsmöglichkeiten, Schulanlagen und den öffentlichen Verkehrsmitteln unterstreicht die ideale Lage zusätzlich. Der Neubau fügt sich zurückhaltend und harmonisch in das bestehende Wohnquartier ein. «Die Architektur ist feingliedrig, edel und charakteristisch. Zudem hält das Mehrfamilienhaus für die Wohnungseigentümer einige Highlights bereit», wie Simona Lindenmann von der für den Verkauf beauftragten «ic immo consult lindenmann» erklärt. Fünf Wohnungen sind auf zwei Wohngeschosse verteilt: zwei im Erdgeschoss und drei im Obergeschoss. Die Einheiten reichen von 3½- bis zu 5½-Zimmer-Wohnungen. Jede Einzelne bietet neben dem durchdachten Raum-

konzept ein besonderes Highlight in Form der individuellen Aussenbereiche. So verfügen die zwei Gartenwohnungen über grosszügige, ebenerdig erschlossene Grünöasen, während die drei Wohnungen im Obergeschoss einen direkten Zugang zu eigenen privaten Dachgärten bieten. Diese lassen sich individuell gestalten (z.B. mit einer Outdoorküche) und tragen so zu einem einzigartigen Wohnerlebnis verbunden mit Lebensqualität, Entspannung und Erholung mit Fernsicht bei. Neben dem Ausbau mit hochwertigen Materialien, einem Maximum an Ästhetik und zeitgemäßem Komfort liegt der Fokus beim Neubau auf einem ökologisch vertretbaren Fussabdruck. Wenn alles nach Plan läuft, erfolgt der Baustart im Frühjahr 2025, mit Bezug auf Ende 2026. Kaufinteressenten können sich auf www.onda5616.ch vorinformieren und erhalten bevorzugt vor dem offiziellen Vermarktungsstart Unterlagen von der «ic immo consult lindenmann GmbH» aus Meisterschwanden.

Generalversammlung Verkehrsverein Meisterschwanden-Tennwil

Präsident Beat Erni startet die GV am 17. Oktober 2024 nach dem Begrüssungsapéro und einem Imbiss mit 67 Ehren- und Vereinsmitgliedern. Er begrüsst insbesondere den Ehrenpräsidenten Hans Häfeli, alle Neuzuzüger und die Frauen der Märtgruppe, welche sich im Stämpflihus Meisterschwanden eingefunden haben. Speziell bedankt er sich bei Stefan und Christine Laib mit Team für das Gastrecht und den feinen Imbiss.



V.l. n. r.: Ernst Fischer, Eva Longo, Beat Mathieu, Beatrice Rüegg, Beat Erni, Olivia Huber, Ruth Fischer (es fehlen: Herbert Müller, Grit Mc Carthy).

(Eing.) – Im Jahresbericht wird erwähnt, dass die Dorfjassmeisterschaft 2023 mit 54 Teilnehmern im Seehotel Delphin durchgeführt wurde. Ein grosser Dank geht an Hans Häfeli und Rolf Thöni, welche alle braunen Ruhebänkli beim Delphin und bei der Seerose geschliffen und gemalt haben. Zudem wurden Latten für zehn Bänkli durch neue ersetzt sowie diverse alte Latten revidiert.

Eine Delegation hat die GV des Seetal Tourismus im Schongiland, Schongau, besucht. Beim Neuzu-

zügeranlass der Gemeinde konnte sich der VVM präsentieren.

Monatlich folgen Informationen im Dorfheftli zur Rubrik «Weisch no?» mit alten Fotos und Berichten von früher aus der Kantonsbibliothek Aarau.

Wer noch alte Fotos hat, bitte beim VVM-Präsidenten melden (Kontakt: 079 519 03 86 / info@vv-meisterschwanden.ch).

Die Märtgruppe hat im vergangenen Jahr dreimal den Dorfmarkt auf dem Nicolas-Hayek-Platz organisiert, mit verschiedenen Gastsektionen (musikalische Darbietungen). Zudem wurde neues Kunststoffgeschirr für eine Festwirtschaft mit weniger Abfall angeschafft. Ein Dankeschön geht an die Gemeinde und vor allem an die Werkbetriebe, welche jeweils die Palette für die Marktstände kostenlos zum Dorfplatz und zurück transportieren.

Als Geschenk stellt uns die Firma Sileo Information Management AG, Fahrwangen, Datenplatz zur Verfügung. Herzlichen Dank.

Die Betreuung der Website, welche Bea Graf zeitnah und exakt ausführt, erhält besondere Wertschätzung (www.vv-meisterschwanden.ch).

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei allen, welche uns unterstützen, und bei den Vorstandsmitgliedern für die Mitarbeit.

Der Revisorenbericht bestätigt die sauber und korrekt geführte Rechnung der Kassierin Olivia Huber. Die Jahresrechnung 2023 weist einen Gewinn aus und wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Der Jahresbeitrag beträgt unverändert 25 Franken.

Als Nachfolgerin von Edith Steiner, welche sieben Jahre im Vorstand war, konnte Beatrice Rüegg gewonnen werden. Sie stellt sich gleich selbst vor und freut sich auf die neue Aufgabe. Als Anerkennung wird Edith ein Geschenkkorb überreicht.



Beatrice Rüegg und Edith Steiner.

Anschliessend wird der gesamte Vorstand einstimmig für zwei weitere Jahre gewählt.

Die beiden Revisorinnen haben die Demission eingereicht, Eli Studer nach vier Jahren und Beatrice Graf nach sechs Jahren. Ruth Fischer hat den beiden Frauen ebenfalls einen Geschenkkorb weitergeleitet.

Als neue Revisoren stellen sich zur Verfügung:

- Grit Mc Carthy, Meisterschwanden
- Beat Mathieu, Meisterschwanden

Die Generalversammlung kann um 20 Uhr durch den Präsidenten geschlossen werden.

Anschliessend folgt die Führung in drei Gruppen durch die Militärsammlung, welche die Besucherinnen und Besucher zum Staunen bringen.

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
4. Dezember

Redaktionsschluss
Freitag, 29. November, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:



Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung
mit Mehrwert

Die besten Jobs
der Region auf einen Blick:

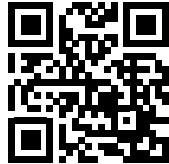
jobs.dorfheftli.ch



Haushaltsgeräte

Verkauf und Reparatur von
Geräten aller Marken
inklusive Einbau vor Ort und
Entsorgung des Altgerätes.

24-Stunden-
Servicenummer:
056 463 64 10



Küchenbau: Ein Ansprechpartner von
Planung bis Ausführung!



WWW.FENSTERSANIERUNGSAG.CH
BIRREN 17 - 5703 SEON - 062 775 48 48



Roman Kuster

Günther Schatz

Felix Hochstrasser

Ihre Spezialisten in Planung und Ausführung.

Anlässe der Frauen Meisterschwanden im Herbst

Kaffee & Kuchen mit Konzert der Musikgesellschaft Meisterschwanden

(Eing.) – Am 21. September 2024 luden die Frauen Meisterschwanden die Bevölkerung am Nachmittag zu Kaffee & Kuchen in die Mehrzweckhalle ein. Die Besucherinnen und Besucher wurden mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet und verschiedenen Kaffee-Spezialitäten verwöhnt. Umrahmt wurde der Anlass vom Konzert der Musikgesellschaft Meisterschwanden. So konnten die süssen Schlemmereien bei schönen Klängen und interessanten Gesprächen genossen werden.

Herbstfahrt und Besuch der Kambly Erlebniswelt in Trubschachen



Eine bunte Schar Frauen traf sich am 16. Oktober am Morgen in der Mehrzweckhalle, um mit dem Car ins schöne Emmental zur Kambly Erlebniswelt in Trubschachen zu fahren. Die Fahrt führte Richtung Luzern durchs Entlebuch und um den Napf zur berühmten Biscuit-Fabrik. Dort wurden die 17 Frauen mit Kaffee und Gipfeli empfangen. Anschliessend konnten die Köstlichkeiten nach Lust und Laune degustiert und Einkäufe getätigt werden.

Die Fahrt führte anschliessend weiter ins blumengeschmückte Dürrenroth. Im Hotel Bären wurde ein währschaftes Mittagessen eingenommen. Anschliessend folgte der Besuch im «Gartenfenster»

in Dürrenroth mit der einmaligen Ausstellung. Dort konnten Kerzen, Blumen, Vasen, Töpfe, Küchenutensilien und vieles mehr bestaunt und auch gekauft werden.

Nach diesem schönen Programmpunkt, der alle begeistert hat, folgte die gemütliche Heimfahrt zurück ins Seetal. Ein herzlicher Dank den Organisatorinnen.

Kaffeekränzchen

Am 7. November von 15 bis 18 Uhr treffen sich die Frauen zum Kaffeekränzchen in der Bibliothek in Meisterschwanden. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Cordon-bleu-Essen in der Bäsawirtschaft Roos in Seengen

Am 8. November findet in der Bäsawirtschaft Roos in Seengen das Cordon-bleu-Essen statt. Zu diesem Anlass sind auch die Männer herzlich willkommen. Wir treffen uns um 11.45 Uhr beim Volg oder direkt um 12 Uhr in der Bäsawirtschaft. Anmeldungen sind bitte bis am 6. November 2024 zu richten an Lucile Wipf, Telefon 056 667 22 16 oder wipf.lucile@gmx.ch.



Christkindli MÄRTBEIZLI

Mehrzweckhalle Seengen
30. November 2024, ab 15 Uhr

Der Sportclub Seengen lädt herzlich ein!

Besucht unser gemütliches Märktbeizli am Christkindlimärt in Seengen und lasst euch verwöhnen.

- Leckere Winterküche für Gross und Klein
- Heisse Getränke, die Herz und Hände wärmen
- Weihnachtliche Stimmung zum Geniessen und Verweilen

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Herzlichen Dank an unsere wertvollen Club 10 Mitglieder:



Einblick in die Tätigkeiten der Fachstelle Jugend Oberes Seetal

Am 17. und 22. Oktober fanden zwei Elternapéros statt, die einen spannenden Einblick in die Angebote und Tätigkeiten der Fachstelle Jugend Oberes Seetal (FJ OS) boten. Die Veranstaltungen fanden in den Räumlichkeiten des Schillinghauses an der Schulstrasse 10 in Seengen und im Jugendtreff am Bündtenweg 1 in Fahrwangen statt.



(Eing.) – Das engagierte Team der FJ OS stand den Eltern für Fragen zur Verfügung und informierte über die vielfältigen Angebote, die für Jugendliche der 6. bis 9. Klassen im Rahmen der regionalen Jugendarbeitsstelle angeboten werden. Die Besuchenden hatten die Möglichkeit, sich direkt mit den Jugendarbeitenden auszutauschen und mehr über die Angebote und Projekte für die primäre und sekundäre Zielgruppe zu erfahren. Die FJ OS setzt sich dafür ein, die Lebensqualität von Jugendlichen vor Ort zu stärken und ihnen eine Plattform für persönliche und soziale Entwicklung zu bieten.

Neben informativen Gesprächen konnten die Teilnehmenden auch die Räumlichkeiten besichtigen, die für verschiedene Aktivitäten genutzt werden. Der Apéro bot eine entspannte Atmosphäre, in der sich Eltern und das Team der FJ OS näher kennenlernen konnten. Die Elternapéros waren ein gelungener Schritt, um die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Fachstelle zu stärken und das Bewusst-



sein für die Angebote und Bedürfnisse der Jugend in der Region zu fördern.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Veranstaltungen nicht nur informativ waren, sondern auch das Angebot für die anwesenden Eltern vor Ort erlebbar machten. Die FJ OS freut sich darauf, auch in Zukunft solche Gelegenheiten zu schaffen, um den Dialog zu fördern und die Bedürfnisse der Jugendlichen in der Region besser zu verstehen. Bezugspersonen von Jugendlichen dürfen sich gerne beim Team melden – sei dies bei Fragen zu jugendrelevanten Themen oder auch, um die Räumlichkeiten vor Ort zu besichtigen.

Für weitere Informationen über die Fachstelle Jugend Oberes Seetal und ihre Angebote besuchen Sie bitte www.fj-os.ch. Dort kann unter anderem der Newsletter mit dem aktuellen Monatsprogramm abonniert werden, damit man kein Angebot verpasst.

Besuchen Sie uns am
Freitag, 29. November 2024
während den Öffnungszeiten
und freuen Sie sich auf eine
kleine, süsse Überraschung.

«Es het solangs het.»



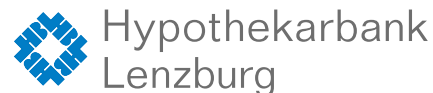
Vertrauen verbindet. www.hbl.ch

10 Jahre Hypi Meisterschwanden an der Hauptstrasse 12

Vor 10 Jahren haben wir im Neubau an der Hauptstrasse 12
in Meisterschwanden unsere Türen geöffnet.

Gerne möchten wir mit Ihnen dieses Jubiläum feiern.

Kommen Sie am **Freitag, 29. November 2024** während den
Öffnungszeiten vorbei und freuen Sie sich auf eine kleine, süsse
Überraschung – es het solangs het.



Hypothekbank
Lenzburg

Verkehrsverein Meisterschwanden-Tennwil: Jetzt auftrumpfen!

Der Verkehrsverein Meisterschwanden-Tennwil (VVM) organisierte am 26. Oktober 2024 die 18. Dorfjassmeisterschaft. Dieses Jahr wurde der Anlass von 58 Teilnehmenden besucht.




(Eing.) – Das Jassen gehört zur Schweiz wie die Alpen, der Käse und die Uhren. Seit Jahrhunderten wird in unseren Stuben fleissig getrumpft, geschoben und gewiesen. Das Kartenspiel verbindet Generationen, es spielt weder die politische Ausrichtung noch das Alter oder die Herkunft eine Rolle. Was alle am Jasstisch jedoch gemeinsam haben, ist die Freude am Spiel und – auch wenn es nicht alle zugeben würden – der Wille zum Gewinnen.

Die interessierten Einwohnerinnen und Einwohner trafen sich an einem nebligen Samstagvormittag im Seehotel Delphin Meisterschwanden zur jährlichen Dorfjassmeisterschaft. «Einzel-Schieber, alles einfach gezählt und ohne Weis», wiederholte

Herbert Müller die Regeln des Jassturniers. Die Organisatoren hatten zuvor alle Teilnehmenden im Panoramasaal begrüsst. In diesem sassen bereits die Jassbegeisterten und es wurden Lose gezogen. Die insgesamt 58 Anwesenden verteilten sich dann auf die Jasstische. Gerechnet wurde alles im Kopf. Nach der ersten Runde wurde die Punktzahl aller Spiele zusammengezählt und auf dem Notenblatt festgeschrieben. Wer jasst, ist noch fit im Kopf – das bewiesen die Teilnehmenden. Nach zwei Runden wurde ein feines Mittagessen aus der «Delphinküche» serviert.

Mit 4417 Punkten gewann Franz Milchberger den Pokal des Verkehrsvereins. Auf dem zweiten Rang platzierte sich Markus Siegrist mit 4289 Punkten, knapp dahinter die erste Frau: Ruth Probst mit 4204 Punkten. Für die Spitzenplätze gab es einen kräftigen Applaus. Treue Dorfjasserin ist Irma Spillmann mit zehn Teilnahmen. Insgesamt jassten sechs anwesende Personen zum ersten Mal an der Dorfmeisterschaft mit. Beat Erni und Herbert Müller freuten sich sehr über das gelungene Jassturnier und die friedliche Stimmung. Das Turnier durfte auf viele Stammgäste zählen. So kämen regelmässig am letzten Samstag im Oktober die Leute zusammen, um miteinander «e Jass z'chlopfe» und einen gemütlichen Tag zu verbringen. Schlussendlich sind sie alle Siegerinnen und Sieger, denn vom Treffen und Austauschen profitierten alle.


 Immo-Hunziker

 kompetent und erfahren –
 persönlich und individuell

Wollen Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen und den Verkauf in erfahrene Hände geben?

Jetzt profitieren Sie doppelt!!

Das 10-Jahresjubiläums-Kundengeschenk für ein Wellnesswochenende bei jedem Immobilien-Verkaufsauftrag ist noch bis Ende Dezember 2024 gültig.

Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie nach erfolgtem Verkauf und Umzug ein entspanntes Wochenende zu zweit.

Kommen Sie an unserem neuen Standort, mitten im Dorfzentrum von Boniswil, vorbei. Wir freuen uns auf Sie!



Immo-Hunziker | Dinkelhof 1 | 5706 Boniswil | Mobile 078 861 60 60 | www.immo-hunziker.ch

WEIN-DEGUSTATION

10% RABATT
 UF DIN ICHAUF
 A DE DEGU



SAMSTAG, 9. NOVEMBER

Weinhandlung am Küferweg und Konservi,
 13 bis 19 Uhr, Seetalstrasse 2, 5703 Seon

KÜFERWEG
 Weine mit Kultur

Die Eisbahn kommt auf den Dorfplatz

Der Elternverein Meisterschwanden/Tennwil wagt Grosses und holt vom 1. bis 20. Dezember 2024 die Eisbahn auf den Dorfplatz in Meisterschwanden! Adventsfenster bestaunen, einkaufen, Schlittschuhlaufen ... und das alles am selben Ort!

(Eing.) – Die Eisbahn ist ein Projekt vom Kanton Aargau und motiviert zum Sport im Freien. Dank des schlittschuhgängigen Kunststoffgleitbelags ist das Eislaufen, Eishockey und Eisstockschiessen auch ohne winterliche Bedingungen möglich.

Und genau dazu laden wir dich ein. Der Schlittschuh-Event ist für alle BesucherInnen gratis. Auch die speziell geschliffenen Schlittschuhe – ohne die es nicht funktioniert – erhältst du kostenlos vor Ort. Zur eigenen Sicherheit besteht für die TeilnehmerInnen unter 16 Jahren eine Helm- und Handschuh-Tragepflicht! Für alle anderen ist es dringend empfohlen.

Die Eröffnung der Kunsteisbahn und des Adventshäuschens ist am 1. Dezember 2024 um 17 Uhr! Seid dabei!

Special-Event für Vereine

Möchte dein Verein einen Special-Slot bei uns buchen? Damit ihr ungestört einen geschlossenen Event geniessen könnt? Sei es, um ein Training zu einem Eishockeyturnier im Freien umzuwandeln oder etwas gemütlicher beim Eisstockschiessen – wir sind für euch ausgerüstet.

Melde dich unter info@elternverein-5616.ch für weitere Informationen.

Magst du uns als Helfer unterstützen?

Damit alle BesucherInnen mit den speziell geschliffenen Schlittschuhen ausgerüstet werden, die Sicherheit auf der Bahn gewährleistet ist und – falls nötig – auch die jüngsten TeilnehmerInnen die Schuhe gebunden bekommen, ist die Kunsteisbahn während den Öffnungszeiten jeweils von freiwilligen HelferInnen betreut. Wer uns dabei unterstützen mag, darf sich gerne bei uns melden. Weitere Informationen findest du auf unserer Website <https://elternverein-5616.ch/veranstaltungen/eisfeld-auf-dem-dorfplatz/>

Übrigens: Brauchst du noch schöne Fotos für die Weihnachtsgeschenke? Dann buche dein Familienshooting am 16. November 2024 auf unserer Website.

Und falls du noch immer nicht genug von uns hast, komm mit deinen 0- bis 6-jährigen Kindern am 17. November / 8. Dezember 2024 an die offene Turnhalle oder zaubere eine wunderschöne Kerze im Kerzenziehen vom Familienclub Fahrwangen, welches wir unterstützen.

Wir freuen uns auf eine lichterfüllte Adventszeit mit dir.



WEISCH NO 1964

Meisterschwanden

Aus dem Gemeinderat

Das Schulrektorat meldet folgende Sammelergebnisse: Für die Winterhilfe wurden 747 kg Wintergemüse und Aepfel gesammelt und nach Mosogno (Tessin) verschickt. Im Auftrag von Pro Juventute wurden 324 kg Obst für die Schule von Birgisch (Wallis) und 244 kg für die Schule Ried bei Frutigen gesammelt und spediert. Ferner wurden in unserer Gemeinde von den Schülern 7650 kg Altpapier zusammengetragen und verkauft. Der Erlös von Fr. 382.50 ist unter die vier Schulabteilungen aufgeteilt worden. — Im Januar 1965 führt die Aarg. Schirmbildzentrale eine weitere Schirmbildaktion in unserer Gemeinde durch. Sämtliche Schüler werden erfasst werden. Ueberdies wird die Schirmbilduntersuchung schon jetzt wieder allen Erwachsenen empfohlen. — Der Bericht

QUELLE: DER LINDENBERG



WEISCH NO 1994



Sympathische Begrüssung: Drei Skulpturen dienen an den Dorfeinfahrten Meisterschwandens als Begrüssungs- und Informationstafeln.

QUELLE: DER LINDENBERG

Glücksradtage

Freitag, 29. November 2024

Samstag, 30. November 2024



Ladenstrasse
Seon Unterdorf

Im Underdorf
d'Seon esch
immer öppis los!



Gratis Parkplätze!

www.ladenstrasse-seon.ch



Adventsausstellung

22. - 24. NOVEMBER 2024

Pünktlich zur Weihnachtszeit möchten wir Sie herzlich zu unserer alljährlichen Adventsausstellung am Bärenplatz 1 in Fahrwangen einladen. Lassen Sie sich von unseren neuesten Eigenprodukten, der stimmungsvollen Floristik und der zauberhaften Weihnachtsatmosphäre inspirieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit!

ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag, 22.11.2024	16.00 - 20.00 Uhr
Samstag, 23.11.2024	10.00 - 16.00 Uhr
Sonntag, 24.11.2024	10.00 - 16.00 Uhr



STIFTUNG
GÄRTNERHAUS

Wo Perspektiven wachsen

Bärenplatz 1 | 5615 Fahrwangen | info@gaertnerhaus.ch | www.gaertnerhaus.ch

DORFMÄRT



23. November 2024

DORFPLATZ MEISTERSCHWANDEN

9.00 bis 13.30 Uhr

Musikalische Unterhaltung

11.00 bis 12.00 Uhr



Das Märt-Beizli verwöhnt Sie mit Getränken,
selbstgemachten Kuchen, warme Speisen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



«Die Geschichten in uns»

Benedict Wells
Diogenes 2024

Beschreibung:

«Benedict Wells erzählt von der Faszination des Schreibens und gibt einen tiefen Eindruck in sein Leben, von seiner Kindheit bis zu seinen ersten Veröffentlichungen. Anhand eigener und anderer Werke zeigt er anschaulich, wie ein Roman entsteht, was fesselnde Geschichten ausmacht und wie man mit Rückschlägen umgeht. Jahrelang ertrug Wells die Lawinen an vernichtender Kritik auf frühe Romane und präsentiert nun ein Beispiel, wie man aus Kritik lernen kann.»

Tipp von Dorothee van Spyk:

Benedict Wells hat bisher kaum etwas von sich preisgegeben. Wenn er nun über seine Kindheit schreibt, wird der emotionale Anker seiner Romane überdeutlich. Darin geht es oft um Einsamkeit, allzu früh verstorbene Eltern, schmerzhaftes Geschwisterliebe, misslingende Freundschaften und die Verlorenheit in der Jugend – eine Last, die das ganze Leben fast erdrückt. Und nun erfahren wir, dass Wells als Kind und Jugendlicher im Heim und Internat gelebt hat, weil seine Mutter manisch-depressiv und sein Vater, als lebensuntüchtiger Gelehrter, als Alleinerziehender überfordert war.



«Der Wortschatz»

Rebecca Guggler,
Simon Röthlisberger
Nord Süd 2024

Beschreibung:

«Oscar findet eine Schatztruhe. Als er sie öffnet, ist er enttäuscht: Nichts als alle Wörter! Achtlos pfeffert Oscar das Wort »quietschgelb« ins Gebüsch. Gleich darauf rennt ein gelber Igel an ihm vorbei! Da wird Oscar klar, was er mit den gefundenen Wörtern alles anstellen kann. Irgendwann ist die Kiste leer, und Oscar steht wortlos da. Zum Glück zeigt ihm die Sprachkünstlerin Louise, wie er selbst neue Wörter machen kann und erklärt, weshalb er behutsamer mit ihnen umgehen sollte. Sprache ist etwas Lustvolles und Sinnliches, und sie besitzt grosse Macht. Mit Feinsinn und Humor erzählen Rebecca Guggler und Simon Röthlisberger vom bewussten Umgang mit Sprache. Jede Seite bietet ein raffiniertes Zusammenspiel von Bild, Grafik und Text.»

Tipp von Doris Fessler:

Dieses wort- und bildreiche Buch thematisiert spielerisch den Wortschatz, erzählt aber nebenbei auch von Achtsamkeit und ermuntert die Lesenden, ohne erhobenen Zeigefinger, über Sprache nachzudenken.



Weihnachtsgeschenk mit Tücken

Schon bald steht Weihnachten vor der Tür und ihr Kind wünscht sich vielleicht sehlichst einen Elektro-Scooter. Solche sogenannten Trendfahrzeuge sind mittlerweile fast überall erhältlich, ob in Verkaufsgeschäften oder im Onlinehandel. Wir möchten Ihnen nun einige Punkte nennen, welche Sie vor dem Kauf wissen müssen.

Gibt es eine Altersbeschränkung zum Führen eines E-Scooters?

E-Scooter mit einer maximalen Motorenleistung von 500 Watt und einer maximalen Geschwindigkeit von 20 km/h dürfen ab 14 Jahren gefahren werden, sofern die Lenker über einen Ausweis der Kategorie G oder M verfügen. Ab einem Alter von 16 Jahren ist kein Ausweis nötig.

Auf welchen Verkehrsflächen darf mit einem E-Scooter gefahren werden?

E-Scooter gehören zur Kategorie Leichtmotorfahräder, welche mit einem Elektromotor betrieben werden. Für diese gelten die Verkehrsregeln der Fahrräder, das heisst, es müssen die öffentliche Strasse sowie die Fahrradwege dafür verwendet werden. Verkehrsflächen für Fussgänger, wie zum Beispiel das Trottoir, sind tabu.

Dürfen mehrere Personen auf ein und demselben E-Scooter fahren?

Das Fahrzeug muss vom Hersteller für die Beförderung von zwei zugelassen sein. Dies hat ja etwa auch Auswirkungen auf die Funktion der Bremsen.

Braucht es eine Haftpflichtversicherung für den E-Scooter?

Eine Haftpflichtversicherung ist nicht obligatorisch, aber sehr empfehlenswert. Verursachen Sie einen Unfall, sind die Schäden an Dritten in der Regel

über Ihre Privathaftpflichtversicherung gedeckt.

Besteht eine Helmtragepflicht für E-Scooter?

Grundsätzlich nicht, ein Helm wird aber empfohlen. Hierbei geht es um die Sicherheit Ihrer Kinder, weshalb auch ein Augenmerk auf die Kleidung gesetzt werden muss. «Mach dich sichtbar» und «Sicherheit durch Sichtbarkeit» sind ja die Slogans der Beratungsstelle für Unfallverhütung.

Muss ich am Tag mit Licht fahren?

Ja, seit dem 1. Januar 2014 ist das Fahren mit Licht am Tag in der Schweiz Pflicht. Vorgeschrieben sind nach vorne weiss und nach hinten rot leuchtende Lichter. Zusätzlich müssen auch Reflektoren vorne und hinten angebracht sein. Auch hier, wie bei den Lichtern, vorne weiss und hinten rot.

Braucht es eine Glocke?

Ja, diese ist erforderlich. Hupen oder Ähnliches sind nicht erlaubt.

Sind diese Punkte nicht erfüllt, darf in der Schweiz auf öffentlichen Strassen nicht gefahren werden. Wird das Fahrzeug dennoch auf öffentlichen Flächen gefahren, muss mit einer Anzeige durch die Polizei gerechnet werden. Haben Sie Fragen zum Thema, so melden Sie sich bitte bei uns.

Ihre Regionalpolizei

RIO
besser trinken

Wir schenken Ihnen Geschenkideen

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Eine wunderbare Flasche Wein verschenken, einen besonderen Gin entdecken, einen seltenen Whisky für den Kenner finden, der schon alles kennt, oder doch einen individuellen Korb zusammenstellen?

Die Suche nach dem perfekten Geschenk kann eine echte Herausforderung sein. Bei uns im Rio Getränkemarkt in Menziken finden Sie die Lösung: Eine vielfältige Auswahl an Geschenkideen, da ist etwas für jeden Geschmack dabei.

Der mit Herzblut und viel Flair dekorierte Getränkemarkt verwandelt sich jeweils zur Weihnachtszeit in ein Geschenkparadies, das ein aussergewöhnliches Ambiente bietet. Die einzelnen Kreationen enthalten allesamt Qualitätsprodukte, welche zusammen mit Pasta, Reis, Essig, Öl, Süssigkeiten und edlen Tropfen verschiedenste Kombinationen bieten. Selbstverständlich werden auch Geschenkkörbe individuell und nach Kundenwünschen zusammengestellt. Auch Gutscheine oder liebevoll eingepackte Flaschen werden kreiert – möglich ist alles.

Das Team mit Beni Wiler, Sabrina Knupp und Conny Fischer freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie persönlich, damit Sie garantiert eine grossartige Idee für Ihr nächstes Geschenk finden.



Haaatschi

Der Spätherbst ist die Jahreszeit, in der das Risiko rapide ansteigt, sich eine deftige Erkältung einzufangen.



Eine Erkältung kennen wir alle. Häufig kündigt sich diese mit leichtem Unwohlsein, Halsschmerzen oder einer laufenden Nase an. Diese Symptome verstärken sich in den ersten Tagen, bleiben für einige Tage und verschwinden dann langsam. Mitunter gesellt sich noch ein mehr oder weniger hartnäckiger Husten dazu, der durchaus bis zu drei Wochen anhalten kann. In der Regel ist eine Erkältung zwar lästig und mühsam, aber nicht lebensbedrohend.

Woran liegt es, dass wir nun so anfällig sind?

Die Tage sind kürzer und kälter, wir bewegen uns weniger an der frischen Luft, halten uns vermehrt in trockenen beheizten Räumen auf. Das bekommt unserem Immunsystem nicht. Auch unsere Schleimhäute, vor allem in der Nase, trocknen aus und können eindringende Erkältungsviren, von denen es zahlreiche verschiedene gibt, nicht ausreichend eliminieren.

Doch was tun? Wichtig ist zunächst, wann immer möglich, sich draussen zu bewegen, für ausrei-

chend Luftfeuchtigkeit in unseren Wohnräumen zu sorgen und genügend saisonale Früchte und Gemüse zu essen, die unserem Körper nötige Vitamine und Mineralstoffe liefern.

Rechtzeitig angefangen können wir unserem Darm, wo das Immunsystem «sitzt», durch Einnahme von Milchsäurebakterienmischungen helfen, ein gesundes Mikrobiom aufzubauen, das bei Angriffen schnell Abwehrzellen bilden kann.

Ein Booster für unser Immunsystem sind zudem hochwertige Mineralstoff-Spurenelement-Vitamin-Mischungen natürlichen Ursprungs. Mit diesen bekommen wir das nötige Rüstzeug, um robust durch Herbst und Winter zu kommen.

Sollten dennoch erste Anzeichen auftreten, kann man durchaus etwas tun, um die Erkältung abzuwehren oder zumindest deutlich abzuschwächen, vor allem mit Mitteln aus der Komplementärmedizin. Bewährt haben sich insbesondere Therapien der Schüssler-Salze, Spenglersan-Produkte sowie passende Mischungen aus der Spagyrik und Gemmotherapie. Und wenn wir uns dann noch Omas Ratschlag zu Herzen nehmen und uns mit einem heissen Tee die nötige Ruhe gönnen, können uns die nächsten Erkältungsviren kalt lassen.

Haben Sie Fragen? Kommen Sie in Ihre TopPharm Apotheke, wir beraten Sie gern!

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
Bildnachweis: reateko auf Pixabay

Offene Knochenbrüche

Offene Frakturen sind Knochenbrüche, bei denen ein direkter Kontakt zwischen dem Knochen und der Aussenwelt besteht. Diese Verletzungen entstehen häufig durch starke Gewalteinwirkung, etwa durch Verkehrsunfälle, Stürze aus grosser Höhe oder Sportverletzungen. Dabei wird die Haut durch die Bruchenden des Knochens durchtrennt oder verletzt, sodass Bakterien und Schmutz in die Wunde eindringen können. Dies erhöht das Risiko für Infektionen erheblich und macht eine sorgfältige und schnelle medizinische Versorgung notwendig.



Offene Frakturen werden nach dem Schweregrad in verschiedene Typen eingeteilt. Die bekannteste Klassifikation stammt nach Gustilo und Anderson und unterscheidet zwischen drei Haupttypen: Typ I beschreibt eine kleine, saubere Wunde mit minimaler Kontamination und geringem Weichteilschaden. Typ II ist durch eine grössere Wunde und mässige Weichteilverletzungen gekennzeichnet, während Typ III komplexe Verletzungen mit ausgedehnten Weichteilschäden, starker Kontamination und oft erheblicher Zerstörung des umliegenden Gewebes be-

schreibt. Typ-III-Frakturen werden zudem in Subtypen unterteilt, die Faktoren wie Gefässverletzungen und ausgedehnte Gewebeerluste berücksichtigen.

Die Behandlung erfolgt meist in mehreren Schritten. Zunächst wird die Wunde gereinigt und von Fremdkörpern befreit. Antibiotika werden verabreicht, um Infektionen vorzubeugen. Falls notwendig, wird auch eine Tetanusimpfung verabreicht. Anschliessend erfolgt die Stabilisierung des Knochens, oft mittels äusserer Fixateure, um die Stabilität der Bruchenden zu gewährleisten und somit die Heilung zu unterstützen. Nach Stabilisierung der umliegenden Weichteile erfolgt dann die endgültige Versorgung mittels Platten oder im Knochen liegender Nägel. Bei schweren Fällen mit grossem Gewebeerlust kann eine Rekonstruktion von Haut und Weichteilen nötig sein, was meist durch plastische Chirurgie oder Transplantationen erfolgt.

Offene Frakturen bergen im Vergleich zu geschlossenen Brüchen ein höheres Risiko für Komplikationen wie Infektionen, verzögerte Knochenheilung oder Nicht-Verheilung (Pseudarthrose) sowie Gefäss- oder Nervenverletzungen. Die Heilungsdauer hängt vom Schweregrad der Verletzung, dem betroffenen Knochen und dem allgemeinen Gesundheitszustand des Patienten ab.

Dr. med. Michael Kettenring

Bildnachweis: AhmadArdity auf Pixabay

Fremder Besuch



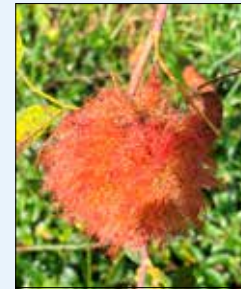
Als ich zu Hause das Auto in die Garage stelle und aussteige, ist gerade eine rotweisse Katze im Begriff gemütlich in unsere Garage reinzumarschieren. «Husch husch, ab mit dir», sage ich und scheuche sie fort. Fremde Katzen sollte man weder füttern noch in sein Zuhause reinlassen. In unserem Quartier leben rotweisse Katzen, aber ich kenne sie nicht alle. Eine davon verhält sich jeweils recht dominant und bedrängt ab und zu auch unseren kleinen Stubentiger. Ich bin aber doch etwas erstaunt, denn bisher wollte diese Katze doch nie ins Haus kommen? Anderntags, am Samstag, bekomme ich eine Whatsapp-Nachricht der Nachbarin: «Hallo Patrick, weisst du wem dieses Büsi gehört?» Dazu ein Foto mit der Katze, welche ich gestern verschuecht habe. Inzwischen ist sie also offensichtlich auf einem Bauernhof angekommen, wo gut zu ihr geschaut wird. Ins Quartier gehört sie aber nicht, das wissen wir inzwischen. Im Moment ist die Katze gerade nicht auffindbar, sonst könnten wir prüfen, ob sie mit einem Microchip versehen ist. Mit dieser Identifikationsnummer kann der Besitzer ausfindig gemacht werden. Auf der Homepage der Schweizerischen Tiermeldezen-

trale (www.stmz.ch) findet sich dann aber nebenstehendes Foto einer gleich aussehenden Katze mit identischer Gesichtsmusterung. Seit zwei Wochen wird dieses Büsi in Nottwil vermisst. Mich plagt ein ganz schlechtes Gewissen. Die arme verlorene Katze wollte gestern zu uns rein, suchte Schutz und Nahrung und ich hab sie einfach davongejagt!

Unsere Nachbarin holt das Chip-Ablesegerät in der Praxis, um sich, sobald sich die Katze wieder zeigt, zu versichern, dass es sich um die gesuchte Katze aus Nottwil handelt, bevor die erleichterte Besitzerin sie abholen kommt. Niemand weiss, wie die Katze den weiten Weg nach Beromünster gemacht hat, das bleibt ihr Geheimnis. Gut möglich, dass sie in einem Lastwagen mitgefahren ist. Jährlich werden auf der Tiermeldezentrale 32 000 vermisste oder gefundene Tiere gemeldet. Für die sichere und schnelle Identifikation lohnt sich auf jeden Fall die Implantation eines Microchips. Im Monat November ist wieder Chip-Aktion, da wird die Implantation und Registrierung vergünstigt angeboten.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster,
www.kleintierpraxiskueng.ch

Rosengalle – haarige «Rosenäpfel»



Im Herbst, wenn die Rosensträucher langsam ihre Blätter fallen lassen, stechen die haarigen, rötlichen Gallen an den Zweigen von Wildrosen ins Auge. Diese dekorativen, golfballgrossen Rosengallen, auch Rosenäpfel genannt, werden durch ein winzig kleines, unscheinbares Insekt, die Rosengallwespe, verursacht. Pflanzengallen sind Gewebewucherungen, die durch eine Verletzung, etwa durch einen Stich, reagieren. Es gibt viele verschiedene Pflanzengallen, die durch Wespen, Fliegen, Blattläuse oder Milben verursacht werden.

Wie der Name schon andeutet, haben sich die Rosengallwespen auf Rosen spezialisiert. Sie ist kaum grösser als 5 mm und besitzt einen auffälligen Stachel. Zwischen Mai und Juni legen die Weibchen der Rosengallwespe ihre Eier direkt in die frischen Blattknospen ihrer Wirtsrosen. Nach wenigen Tagen schlüpfen bis zu zwei Dutzend Larven aus ihren Eiern und beginnen, sich durch das Pflanzengewebe zu fressen. Die schlüpfenden, weisslichen Larven besitzen schon die Grösse der Wespen, was natürlich immer noch winzig ist. Die Larven scheiden ein Sekret aus, das an den Rosen eben diese Wucherungen hervorrufen, die Rosenäpfel genannt werden. Um die Larve herum bildet sich eine Kammer, die ihr Schutz bietet und eine gute Nahrungsquelle darstellt. Während die Larven im Innern heranwachsen, ändert die Galle nicht nur ihre Grösse, sondern nach und nach ihre Farbe von grün zu gelb und rot. Die langen haarartigen Anhänge der Rosengallen bieten einen zusätzlichen Schutz vor Fressfeinden.

Erst Ende Sommer, Anfang Herbst, wenn der «Rosenapfel» schon ausgedörnt ist, verpuppt sich die

Larve und verbringt den Winter in ihrer Kammer als Puppe. In dieser Zeit findet die Umwandlung von der Larve zum Insekt statt. Im Frühjahr erwachen die Lebensgeister der Rosengallwespe und sie frisst sich erst durch die harte Galle, um sich danach durch den zotteligen Wuschelkopf ins Freie zu kämpfen. Dies ist der Start der neuen Flugphase und der Zyklus beginnt von vorn.

Da die Wucherungen, welche die Rosengallwespe verursacht, keine echte Schädigung auf die Pflanze haben, erübrigt sich eine Bekämpfung grösstenteils. Es empfiehlt sich bei einem extremen Befall, die Gallen zu entfernen und zu vernichten, zum Beispiel zu verbrennen. Dadurch wird die Gefahr eines erneuten Befalls im Frühjahr verringert.

Wie komplex das Nahrungsnetz innerhalb des Ökosystems der Rosengalle ist, zeigen weitere Erkenntnisse. Zusätzlich zu den Gallwespen gibt es auch Schlupf- und Erzwespen mit einem Legestachel, die die Larven der Rosengallwespen innerhalb der Gallen befallen und damit die Wirtslarve parasitieren. Dabei ernähren sie sich von der Wirtslarve, sind also Parasiten im Parasiten. Im Herbst haben sie ihre Entwicklung abgeschlossen und verlassen die leergefressene Wirtslarve und verpuppen sich innerhalb der Galle, wo sie auch überwintern. Im Frühjahr frisst die geschlüpfte, ausgewachsene Schlupfwespe ein Loch durch die Gallenwand und verlässt die Galle.

In Mitteleuropa sind Männchen der Rosengallwespe extrem selten, da aus den unbefruchteten Eiern der Weibchen nur Weibchen schlüpfen können. Man geht davon aus, dass bestimmte Bakterien, die bevorzugt in den Zellen der Geschlechtsorgane der männlichen Gallwespen auftreten, die Entwicklung der männlichen Nachkommen verhindern.

guetschiin
Für es kafi und
es gjöfeli

**eifach
meh
z'probiere**


hauptstrasse 8
5616 meisterschwanden
Tel. 056 670 15 15
www.sempreeinsieme.ch

neu in
meisti!

sempreeinsieme
pizzeria & caffetteria




Gabrielas
Nail & Bodyart



Nailstudio, Wimpernextensions,
Wimpernlifting, Fusskosmetik
Seidenfadenlifting
Face & Bodypainting

Schmitzenweg 9
5707 Seengen
www.gabrielas-nail-bodyart.ch
079 485 71 17

**Das Auge
kocht
mit.**



FURRER KÜCHEN AG
Rüedikerstrasse 5
6288 Schongau

T 041 919 70 10
info@furrer-kuechen.ch
www.furrer-kuechen.ch

FURRER
EINMALIGE KÜCHEN

Gin-Tasting – Martin Dean – Berufsfeuerwehr: Drei Highlights bei der VHS-Wynental

(Eing.) – Ende November bieten wir mit dem Gin-Tasting, einem Besuch bei der Berufsfeuerwehr und der Lesung von Martin Dean drei tolle Highlights in unserem Programm an. Lassen Sie sich von unserem Jahresend-Bukett inspirieren. Lernen Sie die verschiedenen Facetten von Gin kennen. Mit der Lesung von Martin Dean tauchen Sie in seinen neuen Roman «Tabak und Schokolade» ein. Der Besuch bei der Berufsfeuerwehr verspricht einen spannenden Einblick in die abwechslungsreichen Tätigkeiten der Feuerwehrleute.

Martin Dean – Lesung / nominiert für den Schweizer Buchpreis 2024

Dienstag, 26. November 2024, 19.30 Uhr
Huus 74 Menziken, Kosten: 25.–

Gin-Tasting

Donnerstag, 28. November 2024, 19.30 Uhr
Braugarage Reinach, Kosten: 75.–

Besuch bei der Berufsfeuerwehr Zürich

Samstag, 30. November 2024, 12.15 – ca. 17.30 Uhr
Treffpunkt Bahnhof Menziken, Kosten: 70.– inkl. Carfahrt. Anmeldung: so rasch wie möglich!

Aquarellmalen

Ab Montag, 6. Januar 2025, 19.00 – 21.30 Uhr (6 Abende). Menzoschulhaus Menziken, Kosten: 395.–

Resilienztraining – Stress lass nach

Ab Dienstag, 14. Januar 2025, 19.00 – 20.30 Uhr (2 Abende). Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 100.–



Tonhalle Zürich – Führung und kleines Konzert

Donnerstag, 30. Januar 2025, 15.30 Uhr. Treffpunkt Bahnhof Menziken, Kosten: 145.– (inkl. Carfahrt)

Ahnenforschung / Familienstammbaum

Mittwoch, 12. Februar 2025, 19.00 – 20.30 Uhr
Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 30.–

Dinner mit Lesung – Claudia Dahinden

Samstag, 1. März 2025, 18 Uhr
Restaurant Geisshof Gontenschwil, Kosten: 95.–

Nahost-Konflikt –

Narrative und Lösungsvorschläge

Donnerstag, 6. März 2025, 19.30 Uhr
Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 20.–



Neu im Programm:

Pascal Weber – Wie weiter nach den Wahlen

Mittwoch, 26. Februar 2025, 19 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 20.–

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: vhsag.ch/wynental

E-Mail: wynental@vhsag.ch

Für Fassaden- & Sockelsanierungen

Haller Maler
Gips
Umbau
Renovation

50 JAHRE ZUKUNFT

m marzohl
WERBETECHNIK

5734 Reinach | www.marzohl.ch



INNENPLATTEN

GARTEN- UND TERRASSENPLATTEN

BADAUSSTATTUNGEN

JOHO
Baukeramik+Bäder AG
Oberebenstrasse 40
5620 Bremgarten
joho-baukeramik.ch



Ein frühzeitiges Reagieren und Handeln bei Schäden an Fassadensockeln erspart eine grössere Sanierung der ganzen Fassade.

Fassadensockel-Sanierung durch Urs Haller AG

Beschädigte Fassadensockel sind mehr als nur ein optisches Problem – sie können zu erheblichen Schäden an Ihrem Haus führen. Die Urs Haller AG, Ihr Fachpartner für Sanierungen in der Zentralschweiz, hilft Ihnen, frühzeitig zu handeln und hohe Folgekosten zu vermeiden.

(dah) – Die Urs Haller AG, ein renommiertes Maler- und Gipsergeschäft im Bereich Renovation, Sanierung und Umbau, hat sich besonders auf die Sanierung von Fassadensockeln spezialisiert. Mit über zehn Jahren Erfahrung und mehr als 350 erfolgreich durchgeführten Sockelsanierungen ist die Firma ein bewährter Partner für Bauherren und Hausbesitzer in der Zentralschweiz. Die Sanierung von Fassadensockeln ist ein essenzieller Schritt, um das Haus, insbesondere die Fassade, vor schwerwiegenden Schäden zu bewahren und dessen Wert zu sichern. Laut der Urs Haller AG zeigen drei von fünf Fassadensockeln erkennbare Beschädigungen wie Risse, Abplatzungen oder weisse Flecken. Diese Schäden können, wenn sie nicht rechtzeitig behoben werden, ernsthafte Folgen haben. Neben erhöhten Sanierungskosten drohen auch Schäden, welche die Langlebigkeit des Gebäudes gefährden. Ein wasserdichter Sockel ist daher von entscheidender Bedeutung. Die Urs Haller AG trifft immer mal wieder schlecht sanierte Fassadensockel bei Kunden an. Ein er-

hebliches Problem, das bei solchen oder unsanierten Sockeln auftreten kann, ist das Eindringen von Feuchtigkeit, was zu Schimmelbildung und Feuchtigkeitsschäden im Innenraum führen kann. Häufig treten auch Ameisen und Ungeziefer auf, was auf mangelhafte Abdichtungen hinweist. Morsche Fensterrahmen und ähnliche Defekte sind ebenfalls typische Folgeschäden, die durch eine defekte Sockelabdichtung entstehen können. Dank der Fachkompetenz der Fassaden-Sockelexperten wurden bereits viele potenzielle Schäden rechtzeitig erkannt und verhindert. Die präventive Sanierung von Fassadensockeln stellt sicher, dass teure Reparaturen an der ganzen Fassade vermieden und der langfristige Werterhalt des Gebäudes gesichert werden. Das Unternehmen appelliert daher an Hausbesitzer, frühzeitig zu handeln, um langfristige Schäden zu verhindern. Mit der Urs Haller AG als erfahrener Partner können Sie sicherstellen, dass Ihr Haus in gutem Zustand bleibt und unerwartete Kosten vermieden werden.

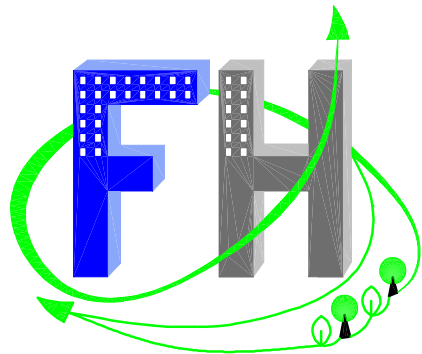
cupnetphoto-art

...es ist bildschön.

Wenn aus Fotos Bilder werden, Fotografie im Wunschformat auf diverse Materialien gedruckt, gerahmt
Wir beraten Sie gerne!



Öffnungszeiten: Fr., 14.00 – 18.00 • Sa., 10.00 – 16.30 Uhr • oder auf Voranmeldung
Galerie • Schulstrasse 14 • 5707 Seengen • info@cupnet.ch • 079 630 96 38



Fischer Dieter Hauswartungen
Moosgasse 8
079 778 84 68 5617 Tennwil
fischer-hauswartungen@bluewin.ch

«Die letzte Runde geht auf mich!»



Ich will...

- ... meine Bestattungsform selbst bestimmen.
- ... meine Erben emotionell entlasten.
- ... dass meine individuellen Wünsche erfüllt werden.



Wir beraten Sie gerne.
Wir sind für Sie da.



SONNENTAL
Bestattungen | Ruth Schächler

ganze Schweiz / bestattungen-sonnental.ch / 062 772 20 20



Kreative Herbstzeit und grosse Adventsausstellung in der Gärtnerei Vogel in Seon

Zurzeit herrschen noch die Herbstfarben im Ladenlokal der Gärtnerei Vogel an der Seetalstrasse 103 in Seon vor. Das kreative Team um Inhaber Martin Vogel ist aber bereits mitten in den Vorbereitungen für die grosse Adventsausstellung vom Montag, 18. November, bis am Sonntag, 24. November. Man darf auf die floralen und zauberhaften Ideen für die Advents- und Weihnachtszeit gespannt sein und in der Ausstellungswoche das einzigartige Ambiente geniessen.

(pte) – Die Zeit vor und während der Adventsausstellung ist für das Team der Gärtnerei Vogel ganz speziell. «Mich beeindruckt immer die Vielfalt der Kreativität», stellt Martin Vogel fest. «Jede Floristin arbeitet etwas anders und bringt den ganz persönlichen Stil in die floralen Werke ein.» Dabei sind die aktuellen Ideen für die Adventsausstellung im Vorfeld noch geheim. Selbst Martin Vogel kennt nur die Tendenzen und freut sich immer sehr, wenn sich die Räumlichkeiten mit der zusätzlichen Zelterweiterung öffnen und man die Adventsausstellung in Ruhe und «am Schärme» geniessen kann. Dass die verwendeten Pflanzen zumeist aus eigener Produktion oder von spezialisierten Produzenten aus der Region stammen,

ist dem gesamten Team wichtig. «Christrosen, Tannenbäume und unsere selbst gezogenen Silberkugeln werden sicher wieder eine Rolle spielen», schmunzelt Martin Vogel und lässt sich nicht weiter in die Karten blicken. Wer die Adventsausstellung bei der Gärtnerei Vogel aber kennt, weiss, dass die vorweihnachtlichen Kreationen im passenden Umfeld, ergänzt mit Möbeln und Accessoires, begeistern werden. Zur Eröffnung am Montag, 18. November, gibt es um 17 Uhr einen Apéro mit Glühwein, Punsch und Tee. An der Ausstellung der Gärtnerei Vogel in Seon sind dann viele weitere Helferinnen und Helfer im Einsatz, welche ebenfalls alle Advents- und Weihnachtsfans und mit viel Leidenschaft dabei sind.





ihre
garten
welt



www.ihregartenwelt.ch

Kreative Gartenplanung



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Barbara Hutzenlaub
Sprechstunde

Samstag, 9. November | 20.00 Uhr



Berliner Kriminaltheater
Zeugin der Anklage

Donnerstag, 14. November | 20.00 Uhr



Tobias Heinemann
HIDDEN

Samstag, 16. November | 20.00 Uhr



Theater Rigiblick
Tribute to Prince

Mittwoch, 27. November | 20.00 Uhr



Märlietheater Zürich
Pinocchio

Sonntag, 15. Dezember | 15.00 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von:

ews
LocalPower

Hotel & Restaurant
zum **Schneggen**

Startschuss der Hypi-Hockeyschule

Am Samstag, 19. Oktober erfolgte der Startschuss der Hypi-Hockeyschule des Schlittschuhclubs Reinach. Rund 40 Nachwuchshockeyspieler versuchten auf dem Eis zurecht zu kommen. Spiel und Spass steht im Training an erster Stelle.



Dank Hilfsmitteln konnten schnell erste Meter gemacht werden.



Stürze gehören zum Training und werden auch geübt.

(dah) – Am Samstag, 19. Oktober, startete die Hypi-Hockeyschule des SC Reinach mit rund 40 begeisterten Mädchen und Knaben im Alter von 4 bis 10 Jahren ins neue Eishockey-Training. Pünktlich um 8.45 Uhr betraten die jungen Nachwuchstalente das Eis, um ihre ersten Schritte im Eishockey zu machen. Aufgrund der hohen Nachfrage mussten noch zusätzliche Ausrüstungen organisiert werden, um sicherzustellen, dass jedes Kind optimal ausgestattet ist. Die Hockeyschule besteht aus 15 Trainingseinheiten, die bis zum 22. Februar 2025 stattfinden. Erfahrene Trainer des SC Reinach leiten diese Einheiten und vermitteln den Kindern spielerisch die Grundlagen des Eishockeys. Mit Hilfe von kleinen Toren, Pylonen und anderen Hilfsmitteln konnten auch jene, die zuvor noch nie auf dem Eis standen, ihre ersten Meter auf den Schlittschuhen bewältigen. Wie es beim Lernen neuer Fähigkeiten oft der Fall ist, gehörten auch Stürze dazu, die jedoch dank der vollständigen Schutzausrüstung keine ernsthaften Verletzungen zur

Folge hatten. Einzig kleinere blaue Flecken könnten als Andenken geblieben sein. Die Organisation der Hockeyschule war perfekt durchdacht, mit Hanspeter Stähli auf dem Eis und Daniela Ryf neben dem Eis als zentrale Funktionäre. Unterstützt wurden sie von weiteren erfahrenen Trainern sowie Spielern des SC Reinach, die den Kindern individuell zur Seite standen. Eine besondere Neuerung in diesem Jahr ist die Ankunft von Marian Oravec, der als neuer Cheftrainer des Nachwuchses tätig ist. Der 29-jährige Slowake, der seine Ausbildung in den letzten vier Jahren beim EV Zug absolvierte, kann nun seinen Traum als professioneller Eishockeytrainer verwirklichen. Seit diesem Sommer arbeitet er in einem 50%-Pensum beim SC Reinach und in einem weiteren 50%-Pensum beim EHC Engelberg. Mit viel Begeisterung und einem durchdachten Konzept ist die Hypi-Hockeyschule erfolgreich in die neue Saison gestartet und bietet den Kindern eine ideale Möglichkeit, ihre Fähigkeiten auf dem Eis zu entwickeln.

Grosse Adventsausstellung



Montag, 18. November
Eröffnungspäpéro 17:00 bis 20:00

Dienstag, 19. November
bis Freitag, 22. November

8:00 bis 18:00

Samstag, 23. November
8:00 bis 17:00

Sonntag, 24. November
10:00 bis 16:00

Seetalstrasse 103, 5703 Seon
062 775 20 10
www.gaertnerei-vogel.ch





KAG freiland
das tierfreundliche Bio-Label

BIO SUISSSE

SWISSANGUS
EICHBERG - BIO-BEEF

BIO Eichberg

BIO-HOFLADEN

Öffnungszeiten
Freitag: 13.30 – 18.30
Samstag: 9.00 – 15.00

Gutsbetrieb Eichberg AG, Familien Mahler, 5707 Seengen
Telefon 062 777 43 43, www.gutsbetrieb-eichberg.ch

Frische Salate und Gemüse
Black-Angus-Rindfleisch
Geflügel-spezialitäten



Die Detaillisten an der Ladenstrasse im Seoner Unterdorf warten gespannt auf die glücklichen Kundinnen und Kunden in ihren Filialen.

Ladenstrasse in Seon wird wieder zur Glücksstrasse

An der Ladenstrasse in Seon werden einmal mehr die Glücksräder aufgestellt. Mit etwas Glück können die Kundinnen und Kunden beim Einkauf wieder verschiedene Gegenstände, Gutscheine, Rabatte oder Süßigkeiten gewinnen.

(dah) – Während der beiden Tage vom Freitag und Samstag, 29. und 30. November, werden an der Ladenstrasse im Seoner Unterdorf in den einzelnen Geschäften wieder die Glücksräder aufgestellt. Denn wie immer im März und November finden im Unterdorf wieder die Glücksradtage statt. Wer in einem der Geschäfte Schmid Eisenwaren, Drogerie Wenger, Metzgerei Burkart, Restaurant Unterdorf, Papeterie Unterdorf, Denner Partner, Innendekorationsgeschäft Rolf Hollinger, Intersport Döbeli und Zentrum-Apotheke einkauft, darf an-

schliessend am farnefrohen Glücksrad drehen und mit etwas Glück einen Gegenstand, Gutschein, Rabatt oder eine süsse Leckerei gewinnen. Den Einkauf an einem der beiden Tagen zu erledigen, lohnt sich also doppelt. Nebst dem Drehen des Rades und dem Gewinnen eines Preises kann natürlich auch ein gemütlicher «Schwatz» mit einem der Detaillisten abgehalten werden. So kann bereits jetzt freudig auf die Glücksradtage gewartet werden, getreu dem Motto «Im Unterdorf Seon esch immer öppis los».




Auch im Internet lauern Gefahren. Sichern Sie sich ab.

Laura Suter, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 767 90 08, laura.suter@mobiliar.ch

Agentur Seengen
Poststrasse 1, 5707 Seengen
mobiliar.ch T 062 767 90 00, seengen@mobiliar.ch

die Mobiliar



AMBIANCE Wir leben Küchen | Bäder | Räume

KÜCHEN BÄDER

+41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch
www.ambiance-kuechen.ch

Massage-Seeungen Monika Läubli

Ihre Gesundheitspraxis: individuell - persönlich - ganzheitlich

Akupunktmassage, Lymphdrainage, Fussreflexzonenmassage, klassische Massage

Hubpunktstrasse 7 - 5707 Seengen - 079 333 97 27

LUCTUM Bestattungen
Claudia Moldoványi
Bestatterin mit eidg. Fachausweis

**Mit Herzlichkeit und Sachverstand
führen wir Sie durch Ihre schweren Zeiten.**

Allgemeine Bestattungen, Naturbestattungen,
(inkl. Luft- und Seebestattungen)
und Digitalisierung Ihrer
Beisetzung.

Reinach und Beinwil am See
076 223 19 62 • info@luctum.ch
www.luctum.ch

Seit 1928 aus eigener Produktion

Für Sie nur das Beste

WIPF KÜCHEN

WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch

Solarify GmbH – Nachhaltig investieren

Mit Solarify kann auch ohne Eigenheim in Solarpanels investiert und von einer nachhaltigen Rendite profitiert werden. Durch die Verbindung von Dacheigentümern und Kleinanlegern werden Solarprojekte realisiert und bieten eine Komplettlösung für die Nutzung ungenutzter Flächen – so auch bei der Mühle Seengen an der Oberdorfstrasse 33.



Die Montage der rund 270 Solarpanels ist in vollem Gange.



Vorbereitungen auf dem Dach, um die Panels zu montieren.

(dah) – Die Solarify GmbH bietet eine Lösung für den steigenden Bedarf an alternativen Energien, indem sie es auch Menschen ohne Eigenheim ermöglicht, in Solarpanels zu investieren. Durch die Zusammenarbeit mit Dacheigentümern, die selbst keine finanziellen Mittel für Solaranlagen haben, schafft Solarify einen nachhaltigen Mehrwert. Das Unternehmen übernimmt dabei die komplette Abwicklung, von der Planung und Finanzierung bis hin zur Bauleitung und dem Betrieb der Anlagen. Dieses sogenannte Contracting-Modell ist ideal für Gebäude mit mindestens 200 Quadratmetern Dachfläche und einem jährlichen Stromverbrauch von mindestens 20000 Kilowattstunden. Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, können Dacheigentümer ihre Flächen zur Verfügung stellen, und Solarify bietet die Solarpanels auf ihrer Website zum Kauf an. Investoren haben die Möglichkeit, einzelne Panels zu erwerben und im Gegenzug eine quartalsweise Ausschüttung des Ertrags aus dem Stromverkauf zu erhalten. Die Rendite liegt dabei bei 2 bis 3%, was das Konzept

sowohl ökologisch als auch finanziell attraktiv macht. Ein gelungenes Beispiel für dieses Modell ist das Projekt mit der Grain House of Switzerland – Mühle Seengen. Das 130 Jahre alte Familienunternehmen, das von Christoph Häusermann in der sechsten Generation geführt wird, stellt sowohl seine Dach- als auch zwei Fassadenflächen zur Verfügung. Insgesamt 270 Solarpanels werden installiert, um die Mühle mit Strom zu versorgen. Besonders die Südost-Fassadenflächen, die mit Full Black Solarmodulen bestückt werden, werben das Gebäude auch optisch auf. Ein Grossteil des produzierten Stroms wird direkt in der Mühle verwendet, der Überschuss fließt ins lokale Netz. Christoph Häusermann zeigt sich zufrieden mit dem Projekt, das nicht nur die Nachhaltigkeit seines Unternehmens stärkt, sondern auch die Ästhetik des Gebäudes verbessert. Bereits zwei Drittel der Panels wurden an Investoren aus der Region und der ganzen Schweiz verkauft – ein deutliches Zeichen für das wachsende Interesse an nachhaltigen Investitionsmöglichkeiten.

Wasser

Die Quelle unseres Lebens

Wir empfehlen uns für:

- Um- und Neubauten
- Sämtliche sanitäre Arbeiten
- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Solarwasserwärmer
- Enthärtungsanlagen

Bereuter Haustechnik AG

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Tel. 062 777 18 13

info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch



HEIZUNG

BRENNERSERVICE

SANITÄR

Öffentliche Informationsanlässe zum Thema «Meine letzte Reise – selbstbestimmt»

Zwei Informationsanlässe – organisiert und durchgeführt von der Bestattungen Sonnental Ruth Schachtler GmbH im ASANA Spital Menziken – stiessen auf sehr grosses Interesse bei der Bevölkerung. Trotz herbstlichem Sonnenschein durfte Ruth Schachtler mit Unterstützung von Notarin Fabienne Hard und Notar Christian Eichenberger aus Reinach ein grosses Publikum begrüssen.

(Eing.) – Am 30. September 2024 sowie am 9. Oktober 2024 lud Ruth Schachtler mit Team zu öffentlichen Informationsanlässen mit der Thematik «Bestattungsvorsorge – die letzte Runde geht auf mich» ein. Der grosse Saal im ASANA Spital Menziken füllte sich trotz herbstlichem Sonnenschein mit zahlreichen interessierten Personen. Die Themen Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Testament und Erbvertrag stiessen dabei auf ein ebenso interessantes Publikum wie die Bestattungsvorsorge selbst.

Thematik «Selbstbestimmung bis zuletzt» betrifft alle angesprochenen Bereiche, sei es im Zusammenhang mit Erbschaften, aber auch die Aspekte mit der eigenen letzten Reise.

Die Selbstbestimmung bis am Ende unseres Lebens ist weitgehend möglich, muss aber frühzeitig geplant und besprochen werden. In der anschliessenden Fragerunde wurde dem Publikum veranschaulicht, welche individuellen Herausforderungen sich stellen können. Damit die eigenen Wünsche und Vorstellungen auch beachtet werden, empfehlen die drei Referenten, mit Fachpersonen ein persönliches und vertrauliches Gespräch zu führen. Sämtliche angesprochenen Themen betreffen früher oder später jede Person.



Bei den rechtlichen Themen erhielten die Zuhörer interessante Informationen von den aargauischen Notaren Fabienne Hard und Christian Eichenberger, beide mit Büro in Reinach.



Nach einer kurzen Pause folgten im zweiten Teil die Ausführungen von Ruth Schachtler zur eigentlichen Bestattungsvorsorge und deren Möglichkeiten. Die



Die Referate zeigten eindrucksvoll die Notwendigkeit auf, sich frühzeitig Gedanken zur eigenen Vorsorge zu machen, um den Angehörigen Entscheidungen abzunehmen und um sicherzustellen, dass die eigenen Wünsche umgesetzt werden. Beim anschliessenden offerierten Apéro wurde von der Möglichkeit, den Referenten persönliche Fragen zu stellen, rege Gebrauch gemacht.

Waldegg-Sport

Ihr Fachgeschäft für Ski- und Snowboardausrüstung
Sonnstattstrasse | 5737 Menziken | 076 583 26 00

SAISONERÖFFNUNG

Samstag, 9. November 2024
9.00 - 16.00 Uhr

% Attraktive Rabatte auf das ganze Sortiment,
auch auf die Neuheiten 2024/2025
Stark reduzierte Preise auf Auslaufmodelle
Grosser Test- & Mietmaterial - Ausverkauf

Ein Besuch lohnt sich, kommen Sie
vorbei, wir freuen uns auf Sie

Ihr Waldegg Sport Team
www.waldegg-sport.ch





Trölete Biohof Tröleten
6288 Schongau

Beef

grasgefüttert . nachhaltig . lokal

- Rindfleisch in Gourmet-Qualität
- Respektvolle, weidebasierte Mutterkuhhaltung
- Fördert artenreiche Magerwiesen

Mischpaket 5 oder 10 kg,
35.- pro kg
Einzelstücke auf Anfrage

Jetzt bestellen!
www.troeleten.ch
oder
079 891 44 27



MONTI'S
Varjeté

Jetzt Tickets sichern!

Wohlen
Monti-Winterquartier
an der Wilstrasse
14. November – 31. Dezember 2024
circus-monti.ch/variete

präsentiert von
Aargauische Kantonalbank
KANTONSBANK
ibw
TELE MT
WYNAEXPO



Die beiden Expo-Macher Christian Schweizer und Matthias Haller anlässlich der Eröffnungsfeier 2023.

Lichterlöschen für die Gewerbemesse WYNAexpo?

Auf 40 Jahre WYNAexpo! Darauf konnten die aktuellen Macher Christian Schweizer und Matthias Haller mit den vielen Ausstellern im letzten Jahr anstossen. Die weit über die Region hinaus bekannte und beliebte Messe im Reinacher Moos gehört zu einer festen Institution, die aus dem Oberwynaental nicht mehr wegzudenken ist. Eine Fortsetzung und die Zukunft sind allerdings ungewiss.

(tmo.) – Mit dem Lied «The Final Countdown» wurden die Tore der wiederum gut besuchten Messe 2023 geschlossen. Ob damit gleichzeitig auch «The Final Showdown» eingeläutet wurde, liessen Christian Schweizer und Matthias Haller damals noch offen. Tatsache ist, dass die beiden schon länger auf der Suche nach einer Nachfolgelösung sind. Bisher allerdings ohne Erfolg. «Es sieht nicht danach aus, dass jemand in unsere Fussstapfen treten will», wie Christian Schweizer sagt. Unendlich weitermachen sei keine Option. Immerhin ist das bestehende OK seit fast 15 Jahren für die Durchführung der WYNAexpo verantwortlich. Ein regionaler Grossanlass mit einem dazugehörigen Volksfest, welches von den beiden Machern Christian Schweizer und Matthias Haller mit dem erweiterten OK Michael Dubach (Bauten) und Jeannine Maurer (Werbung) in der langen Vorbereitungszeit, während der Messe selber und dem Rückbau jeweils einen hohen Effort und eine schier unglaubliche Präsenz erfordert, verbunden mit einem hohen Qualitätsanspruch unter dem Motto «hier werden Nägel mit Köpfen gemacht». Halbbatzigkeiten wurden auch in der Ära Schweizer/Haller nie geduldet. Der Er-

folg hat ihnen Recht gegeben. Die Leitung der fünf WYNAexpo-Ausstellungen hat aber auch Spuren hinterlassen. «Wir sind fünfzehn Jahre älter geworden», hält Matthias Haller fest. Der Aufwand sei für Aussenstehende kaum einsehbar und trotz Routine nie kleiner geworden. Die grosse Frage deshalb: WYNAexpo, wie weiter? Tatsache ist, dass gemäss Dreijahresturnus im Jahr 2026 eine weitere Ausgabe der WYNAexpo auf dem Programm stehen würde. Das aktuelle OK lässt sich noch bis Januar 2025 Bedenkzeit, um einen definitiven Entscheid über die Zukunft zu fällen. «Lässt sich bis dann keine Nachfolge finden, könnte das das endgültige Aus der WYNAexpo gewesen sein», sagt Christian Schweizer, der allerdings noch ein Türchen offen lässt. Wenn sich das OK durchringt, könnte es 2026 oder 2027 noch einen «Schlussgang» geben. In welchem Rahmen bleibt allerdings noch offen. Danach wäre allerdings endgültig Lichterlöschen. Zudem ist auch ein letztes Angebot in Stein gemeisselt: Sollte sich trotzdem noch eine Nachfolgelösung ergeben, wäre das OK gerne bereit, mit den neuen Machern noch eine WYNAexpo als Leitung und eine weitere als «Helfer in der zweiten Reihe» anzuhängen.



EINLADUNG
ADVENTSERÖFFNUNG MIT GLÜHW EIN

Donnerstag, 14. November 2024
16.00 – 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Einstimmung in die Adventszeit

BLUMENWERKSTATT
Seeger
04 111 22 22

**10
JAHRE**

**TOYOTA
GARANTIE**

Kontaktieren Sie uns jetzt und erfahren Sie mehr über TOYOTA RELAX



062 767 50 90 | www.schlossgarage-seengen.ch

Verwandeln Sie Ihr Zuhause in eine Wohlfühloase mit Alpsteg Fenster AG! Jetzt attraktive Rabatte auf: Neue Fenster, Beschattungselemente und Hauseingangstüren!

Träumen Sie von einem Zuhause, das nicht nur schön, sondern auch energieeffizient und sicher ist? Die Alpsteg Fenster AG macht diesen Traum wahr! Lassen Sie sich von unserem aktuellen Angebot begeistern: Geniessen Sie 6,5 % Nachlass auf unser gesamtes Sortiment an Fenstern und Beschattungselementen sowie 400 Franken auf Hauseingangstüren.



(Eing.) – Stellen Sie sich vor, wie viel Licht und Wärme durch Ihr Zuhause strömt, wenn Sie hochwertige Fenster einbauen. Unsere Produkte sind nicht nur funktional, sondern verleihen Ihrem Wohnraum auch eine ganz besondere Atmosphäre. Ob Sie eine gemütliche Leseecke schaffen oder Ihre Räume mit natürlichem Licht durchfluten möchten – wir haben die perfekte Lösung für Sie. Doch nicht nur Fenster tragen zur Wohnqualität bei – auch unsere modernen Beschattungselemente spielen eine entscheidende Rolle. Sie sorgen nicht nur für optimalen Blendschutz und Temperaturregulierung, sondern tragen auch zur Energieeffizienz Ihres Zuhauses bei. Geniessen Sie den Komfort, die Helligkeit nach Ihren Wünschen zu steuern und gleichzeitig Ihre Privatsphäre zu schützen.

Hauseingangstüren sind der erste Eindruck, der von aussen über Ihr Zuhause entsteht, sie sind das Aushängeschild eines jeden Zuhauses. Deshalb können Sie bei uns Ihr individuelles Design selbst gestalten, und unsere Hauseingangstüren bieten gleichzeitig höchste Sicherheit und Energieeffizienz. Mit einer neuen Hauseingangstüre setzen Sie ein stillvolles Statement und verbessern gleichzeitig den Einbruchschutz.

Bei der Alpsteg Fenster AG setzen wir auf Qualität und Nachhaltigkeit, denn wir wissen, wie wichtig Ihr Zuhause ist.

Nutzen Sie unsere Rabatte, um Ihr Zuhause in eine wahre Wohlfühloase zu verwandeln. Besuchen Sie uns auf unserer Website (www.alpsteg.ch) oder in unserer Ausstellung (Lenzhardweg 40, 5702 Niederlenz) und lassen Sie sich inspirieren. Gemeinsam schaffen wir Räume, die zum Verweilen und Träumen einladen.

Wir freuen uns auf Sie!

WEinladung

Grosse Adventsdegustationen

80 Weine

Sa 23.11. 10 bis 17 Uhr
Sa 30.11. 10 bis 17 Uhr
So 1.12. 11 bis 17 Uhr



Schützenmattweg 32, Wohlen • schüwo.ch

Ihre Kundenmühle für Backmehle und Tierfutter im Seetal



Gewinnen Sie einen Einblick:



Mühlenführungen
Von 5-30 Personen, nach Absprache



Seetal Getreide GmbH | Oberdorfstrasse 33 | 5707 Seengen

Tel. 062 777 12 25 | info@seetalgetreide.ch

Anmeldung für die Vorträge erwünscht auf www.rueppschreinereiag.ch

VORTRÄGE

22. NOVEMBER 2025

Küchenplanung
Beginn: 17:15 Uhr

Einbruchschutz
Beginn: 18:15 Uhr

Badezimmerplanung
Beginn: 19:30 Uhr



Ruepp Schreinerei AG, Feldeggstrasse 3, Sarmenstorf - Ausstellung parallel geöffnet



Elfie Marinello löst ihr privates Mal- und Künstleratelier mit einer Liquidation auf

Ihr ganzes Leben hat Elfie Marinello gezeichnet, gemalt und gestaltet. Nun möchte sie ihr grosszügiges Mal- und Künstleratelier in den Räumlichkeiten der Fabrik Chile an der Hombergstrasse 4 in Beinwil am See auflösen. Aus diesem Grund veranstaltet sie am Samstag, 30. November, von 10 bis 17 Uhr einen Liquidationsverkauf. Ein grosser Teil ihres Künstlerbedarfes, das Mobiliar sowie Bilder von Elfie Marinello werden zu fairen Preisen angeboten.

(pte) – «Wenn ich nicht malen kann, werde ich depressiv», drückt Elfie Marinello mit klaren Worten aus, dass die Arbeit mit Farben, Leinwand, Pinseln und Spachteln für sie mehr als eine Leidenschaft ist. In einem Vorkurs für die Kunstgewerbeschule und in der freien Kunstakademie in Lenzburg hat sie die Grundtechniken erlernt, intensiv angewendet und im Kontakt mit Künstlern wie Giorgio Wolf oder Hugo Suter aus Birrwil laufend verfeinert. Elfie Marinello hat auch selber Malkurse vermittelt und konnte mit dem Zuzug nach Beinwil am See ihr eigenes Mal- und Künstleratelier in den Räumlichkeiten der Fabrik Chile realisieren. «Meinen Malstil würde ich als experimentelles Malen oder figürliche Abstraktion bezeichnen», erläutert sie und kann auf unzählige Werke zurückblicken. In den vergangenen Jahren hat sie ihr Atelier mit

ihrer Tochter geteilt. Nach deren Wegzug hat sich Elfie Marinello nun entschlossen, das Atelier aufzulösen und den hochwertigen gebrauchten, aber gut erhaltenen Künstlerbedarf zu fairen Preisen weiterzugeben. «Ich habe die Chance, im privaten Bereich weiterhin künstlerisch tätig zu sein und kann Ateliers von Freunden jederzeit nutzen», freut sie sich über die Möglichkeiten. Am Samstag, 30. November, verkauft Elfie Marinello viele Farben, hochwertige Leinwände und Künstlerpapiere, unzählige Rahmen und Passepartouts sowie gebrauchte Skizzenblöcke. Pinsel, Spachtel und Materialien für Collagen oder Frottagen hat die kreative Künstlerin ebenfalls im Angebot. Ein Besuch bei Elfie Marinello lohnt sich, denn durch ihr offenes Wesen hat sie meist einen Tipp parat, wie der Künstlerbedarf angewendet werden kann.

Musikgesellschaft
Meisterschwanden &
Wirtechor Bremgarten

ADVENTS KONZERT

17 Uhr
1. Dezember

ref. Kirche Meisterschwanden-Fahrwangen

Reformierte
Kirche Beinwil am See

BONHOEFFER

TRAGIK EINER LIEBE

DREHEN
ZÜRICH
BEINWIL AM
SEE

TRAILER:
DUETTZUDRITT.DE

MUSIKTHEATER

REF. KIRCHE
BEINWIL AM SEE

NOV
10

17.00 - 18.15 UHR
EINTRITT FREI/
KOLLEKTE

Adventsausstellung bei

BLODWEN KREATIV ART
in Meisterschwanden
Fabrikgässli 5
Mit 24-Std.-Selbstbedienung

Samstag, 16. November
8 – 15 Uhr durchgehend

Im Blumenkeller können Sie sich adventlich einstimmen.
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

118. Aargauer Kantonschwingfest
Menziken 20. – 22. Juni 2025

Helfer gesucht

gegen Entlöhnung

Infos erteilt dir gerne:
Muriel Siegrist, personal@aksf-menziken.ch

Boniswilerstrasse 15 Seengen
www.marliwald-seengen.ch

**Erleben Sie auch dieses Jahr den
einzigartigsten Märliwald der ganzen Schweiz!**

**Neuer Standort:
Boniswilerstrasse 15, Seengen**

**Täglich geöffnet:
23. November – 26. Dezember
16 – 20 Uhr**

**Spezialevent:
Racletteplausch mit Rainer Maria Salzgeber
Freitag, 13. Dezember, 17.30 Uhr
im Festzelt, musikalische Unterhaltung**

Werden Sie Gönner oder
Pate einer Märlifigur.
Detaillierte Infos:
www.marliwald-seengen.ch

Ihre Karriere beginnt hier –

**Die besten Jobs
der Region auf einen Blick:**

jobs.dorfheftli.ch

*Jobinserat-
büchen*

**Preis:
CHF 220.-**

**Laufzeit:
30 Tage**

Nick Eisenegger
Werbeberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch

Verwöhnung schenken mit unseren beliebten Geschenk-Gutscheinen

Ob Behandlungen für Kopfhaut und Haare, für
das Gesicht, den Körper, die Hände oder die Füße...
In unserem grossen Angebot von Verwöhnerlebnissen finden
Sie das passende Geschenk für Ihre Liebsten und Freunde!



INTERCOIFFURE · LA BIOTHÉTIQUE · Steinbrunnengasse 8 · 5707 SEENGEN
062 777 52 00 · info@coiffure-holliger.ch · coiffure-holliger.ch

RESTAURANT SAMUI-THAI LOI KRATHONG

Wir feiern das thailändische Lichterfest
gleich an zwei Abenden. Geniessen
Sie unsere Köstlichkeiten mit dem
**Loi Krathong-Special am 14. oder
15. November 2024.** Ein Abend voller
Traditionen, authentischen Klängen
und **drei königlich-thailändischen
Spezialitäten-Buffets** wartet auf Sie.

Reservieren Sie Ihren Tisch online oder
unter Telefon 056 676 68 68.



SEEROSE RESORT & SPA

Seerosenstrasse 1, 5616 Meisterschwanden
T +41 56 676 68 68, hotel@seerose.ch, seerose.ch



Menü
ansehen

